

# Amtsblatt

# Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

4. Jahrgang

Freitag, den 29. Juli 2022

Nr. 9/2022

## HEIMATFEST IN UND UM DAS HAUS GREVENROT



Der Heimatverein Gräfenroda e.V.  
öffnet seine Türen und lädt Sie ein  
zum Heimatfest am



21.08.2022 ab 10.00 Uhr

Besuchen Sie unsere diesjährige Sonderausstellung  
"Gräfenrodaer Keramik - Dekore im Wandel der Zeit"  
inklusive des neuen Uhrenzimmers.

Wie jedes Jahr erwartet Sie in unserem Museums-  
Cafe leckerer selbstgebackener Kuchen  
unserer Frauen des Heimatvereins.



im Sparte des Heimatverein Gräfenroda e.V.

**10 Jahre**

Ab 14.00 Uhr begrüßen Sie auch die  
Grawereder Jongs im neu gestalteten  
Hinterhof des Hauses zu Ihrem  
Jubiläum. Auch hier ist für Speisen  
und Getränke gesorgt. Ulf Teller wird  
den Nachmittag musikalisch  
begleiten.

## Gemeinde Geratal

### Ansprechpartner

**An der Glashütte 3  
99330 Geratal OT Gräfenroda**

Fax: 036205 933-33  
E-Mail: [info@gemeinde-geratal.de](mailto:info@gemeinde-geratal.de)  
Internet: [www.gemeinde-geratal.de](http://www.gemeinde-geratal.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr  
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr (13.08., 10.09., 08.10., 12.11. und 10.12.)

#### Außenstelle Ortsteil Geraberg

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

<b>Durchwahlnummern:</b>	Vorwahl 036205 933 - ....		
Bauverwaltung	- 42,	- 43,	- 44,
Bürgerservicebüro	- 14,	- 15,	- 20
EDV	- 37		
Friedhofsverwaltung	- 14,	- 20	
Geschäftsstelle WAwZV	- 55,	- 57,	- 58
Grundstücksverwaltung	- 45,	- 46	
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24,	- 29	
Kassenverwaltung	- 19,	- 23,	- 25
Kämmerei	- 12,	- 21,	- 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34		
Ordnungsverwaltung	- 16,	- 22	
Personalverwaltung/	- 35		
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47		
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0,	- 30,	- 32
Steuern/Abgaben	- 10,	- 13,	- 18
Vermietung/Verpachtung	- 41		

#### Außenstellen

Bauhof	Leiter:	0175/5449277
	stellv. Leiter:	01522/2649840
Kindergarten	Geraberg	03677/797516
	Geschwenda	036205/76695
	Gossel	036207/469217
	Gräfenroda	036205/76524
Thermometermuseum Geraberg		03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain		036205/76366
Verwaltungsaußenstelle Geraberg		03677/797520

## Nächster Redaktionsschluss

**Dienstag, den 16.08.2022**

## Nächster Erscheinungstermin

**Freitag, den 26.08.2022**

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)



### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Geratal

**Herausgeber:** Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: [info@gemeinde-geratal.de](mailto:info@gemeinde-geratal.de), Internet: [www.gemeinde-geratal.de](http://www.gemeinde-geratal.de) **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: [r.koch@wittich-langewiesen.de](mailto:r.koch@wittich-langewiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.gemeinde-geratal.de](http://www.gemeinde-geratal.de) zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

### Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Technischen Mitarbeiter (m/w/d) für den Wasser- Abwasserzweckverband (WAwZV) Obere Gera

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit (zur Zeit 39,5 Wochenstunden) zu besetzen. Der WAwZV Obere Gera ist für die Trinkwasserversorgung und die Abwasserbeseitigung für das Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden zuständig. Das Verbandsgebiet mit seinen rund 6.500 Einwohnern umfasst die Mitgliedsgemeinden Gemeinde Geratal mit den Ortsteilen Frankenhain, Gräfenroda und Liebenstein, die Stadt Suhl mit dem Ortsteil Gehlberg sowie die Stadt Plaua und deren Ortsteil Rippersroda.

#### Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Mitwirken bei der Planung von Projekten im Bereich Trinkwasserversorgung; insbesondere
  - o Erneuerung, Erweiterung, Sanierung und Instandsetzung; von der Förderung über Aufbereitung, Speicherung bis zur Verteilung des Trinkwassers
- technische Koordinierung der Realisierung von Haus- und Grundstücksanschlüssen auch im Rahmen von Investitionsmaßnahmen, Organisation, Materialbeschaffung, Bestandskontrolle und Rechnungsprüfung
- Störungsmanagement, Schadenserfassung und Verlustanalysen im Rohrnetz
- Technische Bewertung des Bauzustandes von Trinkwasseranlagen und eigenständige Ausführung kleinerer Instandhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen
- Wartungsmanagement und Hydraulische Überprüfung des Rohrnetzes
- Wasserzählermanagement (Bestellung, Einbau, Wechsel, Dokumentation)
- Einfache vermessungstechnische Arbeiten an Versorgungsnetzen
- Zuarbeit bei der Erstellung von Investitionsplänen/Haushaltsplänen
- Erstellen von Monatsberichten über das technische Informationssystem (TIBS)
- Allgemeine verwaltungsorganisatorische Aufgaben

#### Folgende Voraussetzungen werden mindestens erwartet:

- eine erfolgreich abgeschlossene Aus- und Fortbildung als Staatlich geprüfter Bautechniker mit Schwerpunkt Tiefbau/Siedlungswasserwirtschaft ODER als Geprüfter Netzmeister mit Eingliederung in den DQR Niveau 6, mit mehrjähriger Berufserfahrung und fundierten Kenntnissen im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft
- routinierter Umgang mit den gängigen MS Office-Produkten (v. a. Word, Excel, Outlook, PowerPoint)
- praktische Erfahrung im Umgang mit geografischen Informationssystemen
- Kenntnisse der relevanten DVGW-Regelwerke und DIN-Normen
- strukturierte und selbstständige Arbeitsweise in Kombination mit viel Engagement
- Sozialkompetenz, Teamfähigkeit sowie sicheres und souveränes Auftreten

- freundliche Umgangsformen, Durchsetzungsvermögen sowie kommunikatives Geschick
- Führerschein mindestens Klasse B

#### Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- eine Jahressonderzahlung sowie ein Leistungsentgelt entsprechend der tariflichen Voraussetzungen
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Anstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis entsprechend der Ausbildung und dem beruflichem Werdegang nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Qualifikation und der beruflichen Erfahrung bis zur Entgeltgruppe E 9a TVöD (VKA).

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **17.08.2022** schriftlich an den

**Gemeinde Geratal**  
**Herr Dominik Straube**  
**- persönlich -**  
**An der Glashütte 3**  
**99330 Geratal OT Gräfenroda**

oder per E-Mail an [bewerbung@gemeinde-geratal.de](mailto:bewerbung@gemeinde-geratal.de).

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können bis 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter der genannten Adresse abgeholt werden. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

#### Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

Dominik Straube  
Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geratal im IIm-Kreis mit 6 Ortsteilen und etwa 8.800 Einwohnern sucht voraussichtlich ab 01.01.2023 einen

### Leiter der Ordnungsverwaltung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach den geltenden Tarifvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

#### Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- übergeordnete Leitung der Ordnungsverwaltung, insbesondere mit folgenden Bereichen / Aufgaben:
  - o Bürgerservice, Pass-, Personalausweis- und Einwohnermeldewesen
  - o Allgemeine Ordnungsverwaltung, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Überwachung des ruhenden Verkehrs
  - o Friedhofsverwaltung (Verwaltung der gemeindlichen Friedhöfe und des RuheForstes Geratal Thüringer Wald)
  - o Jagd- und Fischereiwesen
  - o Forstwirtschaft, Gewässerbewirtschaftung, Verkehrssicherungspflicht
  - o Ernennung und Abberufung von Ehrenbeamten
  - o Vollzug der Straßenverkehrsordnung und des Thüringer Straßengesetzes
- Vorbereitung, Durchführung, Leitung, Auswertung und Abrechnung von Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen
- Pflege der Zusammenarbeit mit Ordnungsbehörden und Polizeidienststellen im IIm-Kreis
- Bearbeitung von ordnungsrechtlichen Einzelfällen mit grundsätzlicher Bedeutung und/oder besonderer Schwierigkeit
- Vorbereitung und Einbringung von Beschlussvorlagen für die Ausschüsse und den Gemeinderat der Gemeinde Geratal und Verteidigung dieser in den Gremien
- Haushaltsplanung für den gesamten Zuständigkeitsbereich der Ordnungsverwaltung

#### Folgende Voraussetzungen werden mindestens erwartet:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich der Rechts- oder Staatswissenschaften oder einer vergleichbaren Ausrichtung auf Diplom-/Bachelor-Niveau ODER
- ein Abschluss als Verwaltungsfachwirt (FL II) bzw. Verwaltungsbetriebswirt (VWA)
- sichere Kenntnisse der einschlägigen Gesetzlichkeiten und Rechtsvorschriften des Zuständigkeitsbereichs
- mehrjährige Berufserfahrung im o. g. Aufgabengebiet sowie in der Personalführung ist wünschenswert
- Flexibilität und hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit und eine hohe Sozialkompetenz
- ein sicheres, freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- ein sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (v. a. MS Outlook, Excel und Word)
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Bereitschaft zum Dienst über die reguläre Arbeitszeit hinaus; auch an Wochenenden

- Teilnahme an den Gremiensitzungen (v. a. Gemeinderat, Ausschüsse)
- Führerschein mindestens Klasse B

#### Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- eine Jahressonderzahlung sowie ein Leistungsentgelt entsprechend der tariflichen Voraussetzungen
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer dynamischen, jungen Gemeinde
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Die Anstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis entsprechend der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung richtet sich nach der persönlichen Qualifikation und der beruflichen Erfahrung und erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E11 TVöD VKA.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **26. August 2022** an die

Gemeindeverwaltung Geratal  
Herrn Bürgermeister Dominik Straube  
**- persönlich -**  
An der Glashütte 3  
99330 Geratal

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können bis 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter der genannten Adresse abgeholt werden. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

#### Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

Dominik Straube  
Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Die Gemeinde Geratal im Ilm-Kreis mit 6 Ortsteilen und etwa 8.800 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Sachbearbeiter Ordnungsverwaltung / Bürgerservice / Jagdwesen (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen (Teilzeit ist möglich). Die Bezahlung erfolgt nach den geltenden Tarifvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Führen des Melderegisters; An-, Ab- und Ummeldungen
- Bearbeitung von Melde-, Pass- und Ausweisangelegenheiten
- Ausstellung und Änderung von Personaldokumenten (einschließlich vorläufiger Dokumente, Kinderreisepass)
- Beantragung von Führungszeugnissen beim Bundeszentralregister
- Ausstellung von Bescheinigungen und Beglaubigungen
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Wahlen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Ausführung von Arbeiten für das Fundbüro der Gemeinde Geratal
- Überwachung der Pflichten für Hundehalter
- Bürgerberatung, Bürgerinformation und Auskunftserteilung
- Ordnungswidrigkeitenverfahren (Verwarnungen und Bußgelder)
- Bearbeitung der Angelegenheiten des Jagdwesens der Gemeinde Geratal
- Bearbeitung der Angelegenheiten der Jagdgenossenschaften in den sechs Gemeinschaftlichen Jagdbezirken (GJB) der Gemeinde Geratal
- Teilnahme an den Sitzungen der Jagdgenossenschaften in den GJB als Vertreter der Gemeinde Geratal

Folgende Voraussetzungen werden mindestens erwartet:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, FL I oder vergleichbarer Abschluss bzw. berufliche Erfahrungen im vorgenannten Aufgabenspektrum und/oder Erfahrungen im administrativen Bereich
- sehr gute Deutsch-Kenntnisse
- Kenntnisse im Verwaltungs-, Ordnungs- und Jagdrecht
- Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise im Bereich Ordnungsverwaltung / Bürgerservice / Jagdwesen, ist wünschenswert
- ein sicheres, freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- ein sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (v. a. MS Outlook, Excel und Word)
- Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Bereitschaft zur Abdeckung der Öffnungszeiten der Verwaltung (ein- bis zweimal monatlich auch samstagsvormittags)
- Führerschein mindestens Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis bei einem öffentlichen Arbeitgeber
- eine Jahressonderzahlung sowie ein Leistungsentgelt entsprechend der tariflichen Voraussetzungen
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einer dynamischen, jungen Gemeinde
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)

Die Anstellung erfolgt im Beschäftigungsverhältnis entsprechend der Ausbildung und dem beruflichen Werdegang nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung richtet sich nach der persönlichen Qualifikation und der beruflichen Erfahrung. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interessanten Aufgabengebiet.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **19. August 2022** an die

Gemeindeverwaltung Geratal  
Herrn Bürgermeister Dominik Straube  
**- persönlich -**  
An der Glashütte 3  
99330 Geratal

Bewerbungen werden gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt oder können bis 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens unter der genannten Adresse abgeholt werden. Kosten, die mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Datenschutzerklärung

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Daten gemäß gesetzlicher Bestimmungen verarbeitet werden dürfen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an in das Verfahren involvierte Personen. Sollten Sie diese Einwilligung nicht erteilen, können wir Ihre Bewerbung nicht verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten bei der Bearbeitung während des gesamten Bewerbungsverfahrens ist für uns ein wichtiges Anliegen. Daher werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens ordnungsgemäß gelöscht.

Dominik Straube  
Bürgermeister

# Bekanntmachung von Satzungen

## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten der Ergänzungssatzung Bergstraße/Dr.-Mohr-Straße Gemeinde Geratal OT Geraberg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal hat am 07.07.2022 in öffentlicher Sitzung den Satzungsbeschluss für die Ergänzungssatzung Gemeinde Geratal /OT Geraberg (Satzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB) gefasst. Maßgebend ist die Planung vom März 2022. Die Ergänzungssatzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (gem. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Abgrenzung ergibt sich aus der beigefügten Planskizze. Die Ergänzungssatzung umfasst folgende Grundstücke:

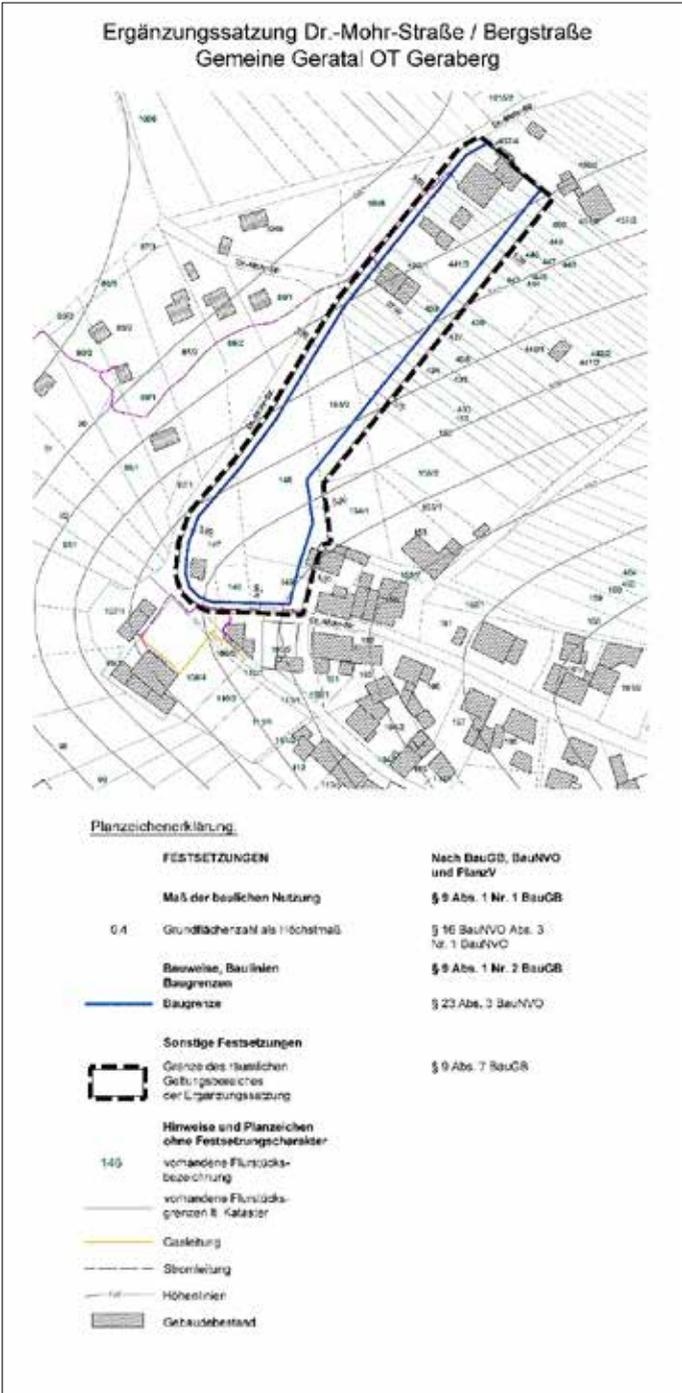
- Flur 7 (alle Grundstücke teilweise)  
451/3, 450, 449, 448, 447, 446, 445, 444, 443, 441/3, 440/1, 439, 438, 437, 436, 435, 434, 433
- Flur 2 (alle Flurstücke teilweise)  
157,156,155/2,154/2,149,148,147,146

Die Satzung mit Planzeichnung und Begründung kann in der Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal/OT Gräfenroda in den Räumen des Bauamtes (Zimmer 34 und 35) während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden:

Montag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 11:00 Uhr

Zusätzlich sind die Unterlagen auf der Webseite der Gemeinde Geratal abrufbar unter:  
<http://www.gemeinde-geratal.de/bauleitplanung>

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs 1 unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen. Auf die Vorschrift des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen. Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der z. Zt. gültigen Fassung enthalten sind oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde Geratal unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 21 (4) ThürKO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach § 21 (4) ThürKO geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in § 21 (4) ThürKO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen.



Geratal, den 21.07.2022  
Dominik Straube  
Bürgermeister

# Bekanntmachung von Beschlüssen des Gemeinderates

## Gefasste Beschlüsse der 17. Versammlung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 07.07.2022

### Öffentlicher Teil:

**355-07/07/22 vom 07.07.2022**  
Die Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 17.03.2022 ( Teil) wird genehmigt.

**356-07/07/22 vom 07.07.2022**  
Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt das vorliegende GEK für den Ortsteil Frankenhain in der Fassung vom Juli 2022, welches durch das KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH aus Mellingen erarbeitet wurde.

Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal wird beauftragt das GEK beim TLLLR Meiningen einzureichen, welches Grundlage für die Anerkennung als Dorferneuerungsschwerpunkt ist.

#### 357-07/07/22 vom 07.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt:

1. Die Gemeinde Geratal wird geborenes Mitglied des gemeinnützigen Vereins „HauptsacheTON e. V.“.
2. Der Bürgermeister übernimmt die Vertretung der Gemeinde Geratal im Vorstand des Vereins „HauptsacheTON e. V.“.

#### 358-07/07/22 vom 07.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt:

1. Die Gemeinde Geratal tritt mit ihrer Ortschaft Frankenhain der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) der Staatlich anerkannten Erholungsorte in Thüringen als Mitglied bei.
2. Der in der Anlage beigefügte Öffentlich-rechtliche Vertrag der KAG der Staatlich anerkannten Erholungsorte in Thüringen wird bestätigt. Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal wird ermächtigt, diesen Vertrag zu unterzeichnen.

#### 359-07/07/22 vom 07.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die überplanmäßige Ausgabe bei HHSt. **5910-940000.0030** - Wanderweg zur Burg Liebenstein - in Höhe von **80.000,00 €**. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Mehr-Einnahmen bei HHSt. **5910-361000.0030** -Zuweisung vom Land DE- in identischer Höhe.

#### 360-07/07/22 vom 07.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die überplanmäßige Ausgabe bei HHSt. **6300-940000.0097** - Erneuerung Mittlere Max-Straßenmeyer-Straße - in Höhe von **154.400,00 €**. Die Deckung dieser überplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Weniger-Ausgaben bei HHSt. **4648-950000** -Neubau Kindertagesstätte Gräfenroda- - in identischer Höhe.

#### 361-07/07/22 vom 07.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt, dass die Jagd im Eigenjagdbezirk Geraberg durch Verpachtung mit einer Pachtdauer von zwölf Jahren genutzt.

#### 362-07/07/22 vom 07.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal hebt den Satzungsbeschluss Ergänzungssatzung Dr.-Mohr-Straße/Bergstraße, Beschluss Nr. 342-17/03/22 auf.

#### 363-07/07/22 vom 07.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal hebt den Abwägungsbeschluss Ergänzungssatzung Dr.-Mohr-Straße/Bergstraße, Beschluss Nr. 341-17/03/22 auf.

#### 364-07/07/22 vom 07.07.2022

Auf Grund der § 1 Abs. 6, § 1a Abs. 2 und § 4 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 5874), und den §§ 2 Abs. 2 und 21 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003, GVBl. S. 41, mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74) hat der Gemeinderat der Gemeinde Geratal in öffentlicher Sitzung am 12.10.2021 den Entwurf der Ergänzungssatzung „Dr. Mohr-Straße/Bergstraße“ OT Geraberg gebilligt und dessen Auslage beschlossen.

Mit Schreiben vom 22.11.2021 wurden die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren (Beteiligung gemäß § 4(2) BauGB - 1. Entwurf) beteiligt.

Die Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen im Zeitraum vom **29.11.2021 bis einschließlich 07.01.2022** durchgeführt.

Die Planunterlagen waren parallel hierzu auf der Internetseite der Gemeinde Geratal abrufbar:

[www.gemeinde-geratal.de/bauleitplanung](http://www.gemeinde-geratal.de/bauleitplanung)

Die in den Stellungnahmen enthaltenen Anregungen hat der Ortschaftsrat entsprechend Anlage 1 zu diesem Beschluss mit folgendem Ergebnis geprüft:

- a) berücksichtigt wurden Anregungen und Hinweise von (siehe Anlage 1):
  - Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt

- Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar
  - Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Albrecht-Dürer-Str. 3, 07318 Saalfeld
  - WAVI Zweckverband, Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
- b) ohne Anregungen sind Stellungnahmen eingegangen von:
    - Thüringer Landesamt für Umwelt; Bergbau und Naturschutz, Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena
    - Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Humboldtstr. 11, 99423 Weimar
    - Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Petersberg 12, 99423 Weimar
    - Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Region Mitte, Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt
    - Thüringer Netkom, Schwanseestraße 13, 99423 Weimar
    - Stadt Arnstadt, Markt 1, 99310 Arnstadt
    - Stadt Plaue über VG Geratal/Plaue, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal OT Geraberg
    - Gemeinde Martinroda OT Angelroda über VG Geratal/Plaue, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal OT
    - Gemeinde Martinroda über VG Geratal/Plaue, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal OT Geraberg
    - Gemeinde Elgersburg über VG Geratal/Plaue, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal OT Geraberg
    - Stadt Suhl, Am Marktplatz 1, 98527 Suhl
    - TEN Thüringer Energienetze GmbH, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt
  - c) Folgende Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt, haben sich jedoch bis zum heutigen Tag nicht geäußert:
    - Deutsche Telekom AG, PF 100155, 98490 Suhl
    - Vodafone Kabel Deutschland, Kundenservice, 99116 Erfurt
    - Gemeinde Amt Wachsenburg, Erfurter Straße 42, 99334 Amt Wachsenburg
    - Stadt Oberhof, Zellaer Straße 10, 98559 Oberhof
    - Stadt Ohrdruf, Marktplatz 1, 99885 Ohrdruf
  - d) Während der öffentlichen Auslegung wurden keine Anregungen durch Bürger vorgebracht.

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Abwägungsprotokolls.

Der Bürgermeister der Gemeinde Geratal wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen des Verfahrens Anregungen geäußert haben, vom Ergebnis dieses Beschlusses in Kenntnis zu setzen.

Gemäß § 38 ThürKO war kein Gemeinderatsmitglied von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### 365-07/07/22 vom 07.07.2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die in der Anlage beigefügte Ergänzungssatzung „Dr.-Mohr-Straße/Bergstraße“ Gemeinde Geratal/OT Geraberg, einschließlich der zeichnerischen Festsetzung und dem naturschutzrechtlichen Ausgleich in der Fassung vom März 2022 gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung in der Fassung vom März 2022 wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt die Ergänzungssatzung Gemeinde Geratal/OT Geraberg gemäß § 21 (3) ThürKO bei der Verwaltungsbehörde Landratsamt des IIm-Kreises anzuzeigen.

Die Satzung ist alsdann ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Diese Ergänzungssatzung „Dr.-Mohr-Straße/Bergstraße“ Gemeinde Geratal/OT Geraberg tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Gem. § 38 ThürKO war kein Gemeinderatsmitglied von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

#### 366-07/07/22 vom 07.07.2022

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal billigt in seiner Sitzung am 07.07.2022 den Entwurf der 2. Vereinfachten Änderung des B-Planes „Auf dem Sande“ der Gemeinde Geratal OT Geraberg, erarbeitet von Bauprojekt Ilmenau, in der Fassung vom 08.06.2022 und beschließt dessen öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB.
2. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung und ein Umweltbericht sind nicht erforderlich.

3. Der Entwurf der 2. Vereinfachten Änderung des B-Planes, bestehend aus Planzeichnung, Satzungstext, Begründung und Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, in der Fassung vom 08.06.2022, wird gemäß § 3 (2) BauGB

**vom 08.08.2022 bis einschließlich 09.09.2022**

in der Gemeindeverwaltung Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal OT Gräfenroda in den Räumen des Bauamtes während der allgemeinen Dienstzeiten

Montag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
 Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
 Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
 Freitag von 09:00 - 11:00 Uhr

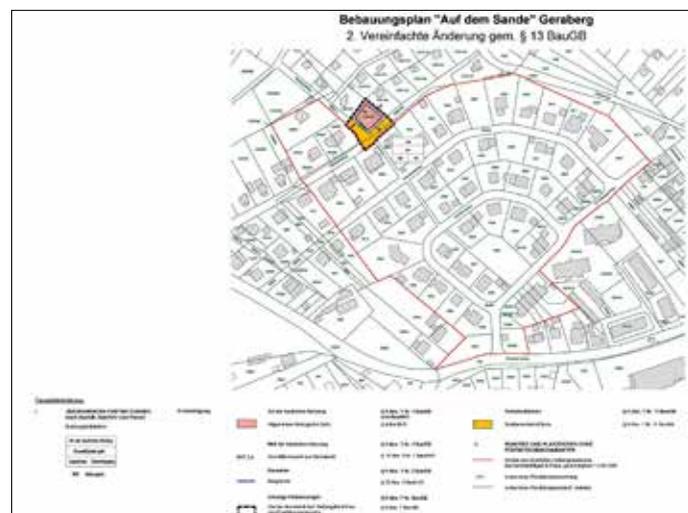
zu jedermanns Einsicht ausgelegt.

Zusätzlich sind die Unterlagen auf der Website der Gemeinde Geratal abrufbar: [www.gemeinde-geratal.de/bauleitplanung](http://www.gemeinde-geratal.de/bauleitplanung)

4. Die nach § 4 Abs 2 BauGB berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (2 Abs. 1 i.V. mit § 2 Abs. 4 BauGB).

Von der Beratung und Beschlussfassung war gem. § 38 (1) Thür-KO kein Gemeinderat ausgeschlossen.



**367-07/07/22 vom 07.07.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt die Straße An der Glashütte zwischen Einmündung gegenüber der Fa. FEBAG GmbH und der Einmündung zur Gemeindeverwaltung ordnungsgemäß in einer ausreichenden Breite für den beengungsfall LKW-LKW auszubauen. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt einen Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Steinbacher-Consult GmbH aus Erfurt für die Planung und Bauüberwachung abzuschließen.

**368-07/07/22 vom 07.07.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt den Wirtschafts- und Radweg unterhalb des Schiebigenbergs mit einer Asphaltbefestigung zu versehen, der Bürgermeister wird beauftragt einen entsprechenden Fördermittelantrag beim TLBV über die Richtlinie zur Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur einzureichen. Die Bauausführung ist im Jahr 2023 geplant. Die Gemeinde Geratal beschließt folgende Routenänderung der Thüringer Waldrandroute in der Ortschaft Gräfenroda:

Die jetzige Routenführung der Thüringer Waldrandroute führt vom Rosental aus entlang der Landstraße L 2149 (Waldstraße) bis zum Abzweig Schillerstraße. Zukünftig wird die Route durch die Alte Lache, vorbei an der Seniorenresidenz „Pro Seniore“ über eine neu zu errichtende Rad-Gehwegbrücke über die Wilde Gera zur Straße des Friedens und dann wieder auf die Waldstraße geführt. Die Rad-Gehwegbrücke über die Wilde Gera wird in diesem Zuge erneuert.

Der Bürgermeister wird beauftragt für den Ersatzneubau der Rad-Gehwegbrücke über die Wilde Gera mit Wegeanbindung einen entsprechenden Fördermittelantrag beim TLBV über die Richtlinie zur Förderung der kommunalen Verkehrsinfrastruktur rechtzeitig einzureichen. Die Bauausführung ist im Jahr 2024 geplant.

**369-07/07/22 vom 07.07.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal vergibt den Auftrag für den Neubau Vereinsheim Geraberg, Los 03 A - Dacharbeiten an die Firma

**RUGE PRO HOLZ UG, Nesse-Apfelstädt**

zum Preis von 346.060,33 EUR (brutto).

**370-07/07/22 vom 07.07.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal vergibt den Auftrag für die Photovoltaikanlage, Sanierung Vereinsheim Geraberg, Elektroinstallation, Neubau Vereinsheim Geraberg (Gesamtvergabe Los 07 - 09) an die Firma

**Elektro Kümmerling & Kirst GmbH, Geratal**

zum Preis von 237.588,20 EUR (brutto).

**371-07/07/22 vom 07.07.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal vergibt den Auftrag HLS, Neubau Vereinsheim Geraberg, Los 10 an die Firma

**Trautmann GmbH, Arnstadt**

zum Preis von 308.888,79 EUR (brutto).

**372-07/07/22 vom 07.07.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal vergibt den Auftrag HLS, Sanierung Vereinsheim Geraberg, Los 09 an die Firma

**Trautmann GmbH, Arnstadt**

zum Preis von 261.622,33 EUR brutto.

**373-07/07/22 vom 07.07.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal vergibt den Auftrag für den Neubau Vereinsheim Geraberg, Los 7 - Trockenbau an die Firma

**Ausbaubetrieb DEJA GmbH, Sömmerda**

zu einem Angebotspreis von 63.640,37 € (brutto). Es war das wirtschaftlichste Angebot.

**Nicht öffentlicher Teil:**

**374-07/07/22 vom 07.07.2022**

Der Gemeinderat der Gemeinde Geratal beschließt, dass die Verpachtung der Jagd im Eigenjagdbezirk Geraberg durch Einholung schriftlicher Gebote erfolgt.

**375-07/07/22 vom 07.07.2022**

Die Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Geratal vom 17.03.2022 (nicht Teil) wird genehmigt.

**376-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstückstausch

**377-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstückstausch

**378-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstückskauf

**379-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstückskauf

**380-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstückskauf

**381-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstücksverkauf

**382-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstücksverkauf

**383-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstücksverkauf

**384-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstücksverkauf

**385-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstücksverkauf

**386-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstücksverkauf

**387-07/07/22 vom 07.07.2022**

Grundstücksverkauf

Dominik Straube  
 Bürgermeister

## Jagdgenossenschaften

### Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Geraberg

Am Donnerstag, **08.09.2022 um 19.00 Uhr** findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Geraberg im Schullandheim **Geraberg** statt.

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Grundstücks-Eigentümer im Gemeinschaftsjagdbezirk Geraberg mit einem aktuellen Besitznachweis.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Erstellung der Flächen- und Stimmenmehrheit nach Anwesenheitsliste
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisionskommission
6. Diskussion
7. Entlastung Vorstand und Kassierer
8. Beschluss zur Weiterverpachtung an Geraberger Jäger
9. Beschluss über die Verwendung der Jagdpacht
10. Sonstiges

Der Vorstand bittet alle interessierten Jagdgenossen, sich bis zum 15.08.2022 schriftlich bzw. per E-Mail bei der JG anzumelden.

JG Geraberg  
Zum Bahnhof 1  
99331 Geratal/ OT Geraberg  
sfabig@yahoo.de

Fabig Stephan, Jagdvorsteher

## Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

### Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Katasterbereich Saalfeld  
Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld

#### Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde: Geratal

Gemarkung: Liebenstein Flur: 1 Flurstück: 30/2  
wurde eine Grenzwiederherstellung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 14 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten

vom **05.08.2022** bis **02.09.2022** in der Zeit:

von Montag bis Donnerstag	08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

in den Räumen des

Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement  
und Geoinformation  
Katasterbereich Saalfeld

Albrecht-Dürer-Straße 3  
07318 Saalfeld

eingesehen werden, wobei die aktuell geltenden Hygieneregeln beim Besuch der Dienststelle zu beachten sind.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der oben genannten Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld Widerspruch eingelegt werden.

Saalfeld, 27.06.2022

Im Auftrag  
Peter Stake  
Sachbearbeiter Außendienst-Koordinierung

### Ab 18. Juli in allen Ausgabestellen - der neue Familienpass des Ilm-Kreises



Pünktlich zum Ferienstart können Familien, aber auch Großeltern den neuen kostenlosen Familienpass abholen.

Eine Übersicht über die Ausgabestellen, in denen der Pass ab 18. Juli 2022 zu haben ist, finden Sie hier.

Im neuen Familienpass des Ilm-Kreises findet jeder etwas, egal, ob es um sportliche, kulturelle oder andere spannende Freizeit-Abenteuer für die ganze Familie geht. Um die Neugier der Menschen zu wecken und sie zu animieren, Angebote zu testen, sind auch im aktuellen Heft wieder verschiedene Gutscheine integriert. 32 Angebote aus den Bereichen „Soziale Einrichtungen, Bildung und Kultur“, „Sport“ und „Outdoor“ laden zum Kennenlernen und Ausprobieren ein.

Außerdem gibt es im Familienpass kompakt zusammengefasste Informationen für Familien rund um Beratungsmöglichkeiten und Unterstützung im Ilm-Kreis, u. a. Informationen rund um Leistungen für Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. *Quelle: <https://www.ilm-kreis.de>*

#### Der Familienpass wird in der Gemeinde Geratal an folgenden Vergabestellen ausgegeben:

1. **Gemeindeverwaltung Geratal**  
An der Glashütte 3, 99330 Geratal (im Büro der Meldestelle)
2. **Gemeindeverwaltung Geratal - Außenstelle Geraberg** -  
Ohrdruffer Straße 29, 99331 Geratal
3. **Touristinformation Frankenhain**  
Mühlsteinstraße 7, 99331 Geratal

# Nichtamtlicher Teil

## Gemeinde Geratal

### Kindertageseinrichtung

#### Schule fertig und noch nix gefunden?

Wir suchen DICH

für ein Freiwilliges Soziales Jahr

ab 01.09.2022

im Kindergarten „Zwergenland“

Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt, engagiert und hast Spaß an der Arbeit mit Kindern? Du willst wissen, wie Kinder lernen, was sie bewegt und willst sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten?

**Dann komm in unser Team -  
Wir freuen uns über deine Unterstützung!**

#### Wir bieten dir:

- vielfältige Einblicke in die Kita-Praxis
- 5 Bildungswochen
- 300 € Taschengeld
- Anschließende Ausbildungsmöglichkeiten

**Du hast Interesse?**

**Dann schick uns deine Bewerbung an:**

Kindergarten „Zwergenland“ Gräfenroda  
An der Keramik 2  
99330 Geratal

oder per Mail an:  
KitaZwergenland@gemeinde-geratal.de



#### Kindergarten Gossel - „Feierliche Eröffnung“ und „Tag der offenen Tür“

*Neugierige Blicke*



v. l. n. r. Dominik Straube, Grit Müller, Barbara Trutschel, Liska Schmidt, Anja Fleischhack, Andreas Gundermann



# Kindergarten Gossel

Musikalisch und sichtlich gut gelaunt begrüßten am Freitag, den 1.7.22 die Kinder des Kindergartens gemeinsam mit dem Gosseleer Kinderchor, angefeuert durch den Applaus und das Klatschen der Kirmesgesellschaft, die Gäste zur „Feierlichen Eröffnung“ ihres Hauses.

Nach einer spannenden Zeit des Umbaus standen nun 2 Tage des gemeinsamen Feierns ganz im Zeichen der Würdigung und des Dankens für diese wunderbare Umgebung. Bürgermeister Herr Dominik Straube eröffnete mit Grußworten und einem Rückblick auf die Zeit des Planens und Bauens den Nachmittag des 1. Juli.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals für Spenden, Geschenke und jegliche Form der Unterstützung.

Seit sieben Monaten ist das Haus nun wieder mit Kinderlachen gefüllt.

So wurde es außerdem höchste Zeit, die Türen auch für „Entdecker und Neugierige“ zu öffnen.

Am Samstag wimmelte es von Besuchern in Haus und Garten. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gab es Gelegenheit sich im Schatten der alten Bäume zu guten Gesprächen niederzulassen.

Die Kinder werkelt mit Holz, erkundeten die Umgebung oder ließen sich beim Kinderschminken „verzaubern“. Liebevoll und engagiert arbeiteten Eltern und das Team des Hauses zusammen.

Im Haus selbst gab Herr Droese für Groß und Klein Einblick in Experimente mit Licht.

Die Besucher bewunderten die alten Räume in ihrem neuen Gewand und tauschten angeregt Erinnerungen an alte Zeiten aus. Aus unserer Mitte heraus tritt nun am Ende des Sommers bereits der erste Schulanfänger hinein in einen neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns mit und für ihn und ebenso auf die Kinder, welche unser Haus demnächst zum ersten Mal betreten.

Text und Bilder: Team Kindergarten Gossel

# Die Schulanfänger der Kita „Regenbogen“





Den Höhepunkt der Vorschulzeit stellte das lang ersehnte Zuckertütenfest dar. Am 1.7. 2022 war es so weit - nach einem Frühstück auf der Terrasse besuchte Pirat Piet, vom ABC Theater aus Erfurt, die Kinder in der Kita und feierte mit ihnen ein Piratenfest. Wie es sich gehört für Piraten, gab es am Ende der Feier für jeden einen Goldschatz. Danach unternahmen alle gemeinsam einen Spaziergang mit anschließenden Wasserspielen und zur Erfrischung gab es für jedes Kind ein leckeres Eis. Am Nachmittag verwandelten sich die Schulanfänger in verschiedene Märchenfiguren, denn ihre Eltern waren in die Kita eingeladen. Auf einer musikalischen Suche nach ihrem Zuckertütenbaum fanden die Kinder verschiedene Hinweise bei Hänsel & Gretel, Dornröschen und dem Froschkönig. Dort angekommen, stellten die Kinder ihr bisheriges Wissen über die Schule in Gedichten und Liedern unter Beweis. Am Ende der Reise wartete ein prall gefüllter Zuckertütenbaum auf die Kinder. Das war ein sehr gelungener Tag für unsere ABC Schützen!

Große Freude kam bei den Kindern auf, als sie hörten, dass der Kinderkanal und die Fledermaus Fidi sie in Erfurt begrüßen möchten. Mit dem Bus fuhren sie am 7.7.2022 zum KiKA. Nach einer Begrüßung startete der Bastel-Workshop. Mit viel Geschick und Genauigkeit klebten, schnitten und steckten die Kinder eine eigene Fidi-Handpuppe zusammen. Danach durften sie einen Blick hinter die Kulissen werfen und waren bei einer Aufzeichnung der beliebten Kinderserie „Das Baumhaus“ mit Moderatorin Inga dabei. Nach dem Mittagessen ging es wieder zurück zur Kita.

#### *Sport frei!*

- so lautete das Motto am 22.Juni! Mit guter Laune im Gepäck machten sich an diesem Vormittag viele kleine Sportler auf den Weg in den Wald. Dort angekommen, sahen die Kinder schon ein großes „Start“ Schild und erahnten, dass hier der Crosslauf beginnt. Nach einer Erwärmung ertönte der Startschuss und man sah viele flinke Beine der vorbereiteten und mit Fähnchen abgesteckten Strecke entlang rennen. Am Ziel angekommen gab es Wasser für die durstigen Sportler und als Siegesprämie eine Urkunde und eine Packung Gummibärchen für jedes Kind. Das war ein toller, sportlicher Vormittag!

#### *Summ, Summ Summ - was fliegt denn hier herum*

In den Monaten Mai bis Juli waren kleine Bienen zu Gast in der Kita. Die Gruppe Orange führte in Zusammenarbeit mit der AOK Plus ein Projekt zu diesem Thema durch. Unterstützt wurden sie hierbei von Herrn Andreas John, der zur Anschauung einen echten Bienenstock und männliche Bienen (Drohnen) mitbrachte. Außerdem zeigte er den Kindern wie Honig geschleudert wird. Natürlich durften sie diesen anschließend verkosten!

Das gesamte Erzieher Team der Kita „Regenbogen“ wünscht allen Schulanfängern einen tollen Start in der Schule und viele erlebnisreiche Tage!



Die Vorschulzeit ist für alle angehenden ABC Schützen eine aufregende und spannende Zeit - verbunden mit vielen tollen Erlebnissen!

So ging es für unsere Schulanfänger am 15.6.2022 zur Abschlussfahrt in die Sternwarte nach Suhl. Dort angekommen wurden sie von Herrn Kretzer in Empfang genommen, der ihnen zunächst viel über Planeten, die Sonne und die Erde erklärte. Danach nahmen alle in der großen Kuppel der Sternwarte platz und staunten über den projizierten Sternenhimmel. In einer „Sternengeschichte“ lernten die Kinder verschiedene Sternbilder kennen.

Am 20.6.2022 unternahm Herr Torres mit den Schulanfängern eine „Reise“ nach Mexiko. Mit viel Anschauungsmaterial und Musik aus seiner Heimat begeisterte er die Kinder und weckte das Interesse auf das Land.



# Zuckertütenfest der Schulanfänger des Kindergartens „Zwergenland“ Gräfenroda





**Am 08.07. war es endlich soweit:**

Das von allen Schulanfängern lang ersehnte Zuckertütenfest wurde gefeiert!

Unser Haus wurde von den Erzieherinnen im Vorfeld schön geschmückt und Freitagmorgen wurden alle Kinder zu einer reich gedeckten Frühstückstafel eingeladen.

Dann war es Zeit für das erste große Highlight des Tages - das Polizeimusikorchester bot unseren Größten das Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ musikalisch dar, die Begeisterung war riesig!!

Als sich die Schulanfänger des Haupthauses und der Alten Lache im Anschluss austoben konnten, kamen einige ihrer Eltern zu Besuch und überraschten alle Pädagoginnen mit einer großen Überraschung, es gab nagelneue Bollerwagen für unsere Häuser, gefüllt mit Körben voll Leckereien und Worten des Dankes für jeden Bereich!! Wir haben uns sehr darüber gefreut!

Unterbrochen wurden wir dann plötzlich vom Geräusch der Signalhörner von gleich vier Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr, welche angebraust kamen. Von diesem Zeitpunkt an gab es für unsere Schulanfänger kein Halten mehr und alle stürmten zu den Fahrzeugen hin.

Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ging es nun auf eine Rundfahrt durch den Ort.

Nach dem Mittagessen wurden noch leckere Eisbecher genascht und mit Gaby, Tim, Christine und Karen ging es dann los auf eine Wanderung, mit verschiedenen Aufgaben, die die Kinder unterwegs lösen mussten.

Ziel dieser Wanderung war das Biathlonzentrum in Frankenhain und dort fanden die Kinder endlich ihre Zuckertüten, welche am Busch schon lange auf sie warteten.

Nun konnten sich die Kinder nach Herzenslust beschäftigen, konnten toben, Roller fahren, klettern, sich schminken lassen, Popcorn naschen, und und und!!

Liebe Schulanfänger, liebe Eltern, wir wünschen euch von Herzen eine wunderschöne Schuleinführung und eine tolle, aufregende Schulzeit mit vielen neuen Abenteuern! Wir danken euch für die vielen gemeinsamen Stunden, das entgegengebrachte Vertrauen und dass wir euch ein Stück auf eurem Lebensweg begleiten durften!! Wir hoffen, dass ihr uns nicht vergesst und gerne an die Zeit bei uns zurückdenkt!!

Euer Team des Kindergartens „Zwergenland“



## ABC-Schützen vom Kindergarten „Zwergenland“ besuchen ihren Bürgermeister



Am Vormittag des 21. Juli besuchten 14 der insgesamt 25 Schulanfänger aus dem Kindergarten „Zwergenland“ (Haupthaus und Außenstelle „Alte Lache“) Bürgermeister Dominik Straube in der Gemeindeverwaltung Geratal. Sie überraschten ihn mit ihrem einstudierten und perfekt vorgetragenen „Tier-ABC-Song“.

Bevor die Kinder ihren neuen Lebensabschnitt als Schüler beginnen, wollten sie sich auf diesem Weg von ihm verabschieden und zusammen mit ihren Erzieherinnen Christine Adorf, Gabi Rosbänder und Franziska Ziehn sowie Erzieher Maximilian Haak für die gute Betreuung seitens der Gemeindeverwaltung danken. Bürgermeister Dominik Straube verteilte eine Runde Eis. Beim Eis-Essen berichteten die Kinder, was sie alles in der Vorschulzeit erlebt haben. Ganz viel Spaß bereitete ihnen unter anderem der Besuch beim Kinderkanal in Erfurt. Das Highlight war dabei, dass die ABC-Schützen mit Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Geratal befördert wurden. Des Weiteren besuchten sie das Heimatmuseum in Frankenhain und das Kleinkunsttheater in Ilmenau-Roda.

Besonders gerne erinnern sie sich auch an die Streichelzoos in Dosdorf und Arnstadt zurück.

Ein weiteres großes Ereignis fand zu ihrem Zuckertütenfest im Kindergarten statt, zu dem der Polizeimusikkorps Thüringen ein persönliches Konzert gab. Die Erzieherinnen, Erzieher und alle ABC-Schützen bedanken sich herzlich bei Herrn Steffen Wolf für die Organisation.

Ein besonderer Dank gebührt auch der Freiwilligen Feuerwehr Geratal, dem Heimatmuseum Frankenhain, dem Theater Meinigen, Herrn Bürgermeister Dominik Straube für das leckere Eis und allen, die das Vorschulprogramm mitgestaltet und begleitet haben.

24 der 25 ABC-Schützen werden in der Grundschule „An der Burglehne“ eingeschult. Eine ABC-Schützin wird auf die Freie Reformschule „Franz von Assisi“ Ilmenau gehen.

Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

## Feuerwehr

Wir nehmen Abschied von

**Sieglinde Thiem**



Sieglinde hat viele Jahre unsere Feuerwehr in Frankenhain ehrenamtlich unterstützt.

Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten und bedanken uns aufrichtig für ihre geleistete Arbeit innerhalb der Feuerwehr Frankenhain.



Im Namen des Bürgermeisters,  
des Ortsbrandmeisters und des Wehrführers.  
Geratal im Juli 2022



## Sonstige kommunale Einrichtungen

### Offizielle Eröffnung des RuheForst® Geratal/ Thüringer Wald in Frankenhain





Ein Grab im Wald braucht keine Gestecke oder Kerzen. Das Schmücken und die Pflege übernimmt die Natur. Der Baum - als Sinnbild des Lebens - ist Lebensraum, Ruhestätte und Trostspender zugleich.

Mit der Möglichkeit zur Beisetzung im RuheForst® Geratal, inmitten unberührter Natur und umgeben von idyllischen Wäldern und Wiesen, unweit der Lütische-Talsperre, am Rand des Thüringer Waldes, bietet die Landgemeinde Geratal nun eine alternative Bestattungsform zum konventionellen Friedhof.

**Gemeinde Geratal OT Frankenhain, 30.06.2022**

Am Donnerstag, den 30. Juni 2022, wurde der „RuheForst® Geratal/Thüringer Wald“ nach einer langjährigen Vorbereitungsphase feierlich eröffnet. Deutschlandweit ist dieser der nun 77. RuheForst®-Standort.

Bürgermeister Dominik Straube begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Neben dem Geschäftsführer der RuheForst® GmbH, Jost Arnold, und seinem Mitarbeiter Frank Zulauf, waren unter anderem der Erste Beigeordnete des Landratsamtes, Vertreter des zuständigen Forstamtes Finsterbergen, einige Gemeinderatsmitglieder und Ortschaftsbürgermeister der Gemeinde Geratal, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes sowie Vertreter der beteiligten Firmen und der umliegenden Bestattungsunternehmen der Einladung gefolgt. Besonders hieß der Bürgermeister den scheidenden Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Frankenhain, Herrn Hans-Georg Fischer, willkommen. Herr Straube informierte in seiner Eröffnungsrede darüber, dass die Idee, einen Bestattungswald zu etablieren, bereits 2017 durch Herrn Fischer - damals noch Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Frankenhain - initiiert wurde und er seinerzeit bereits in Kontakt zur RuheForst® GmbH trat. Mit der Gründung der Gemeinde Geratal in 2019 wurde die Angelegenheit durch den Bürgermeister und den Leiter der Ordnungsverwaltung, Herrn Dr. Ralf Elliger, weiter vorangetrieben. Herr Straube freut sich, dass der RuheForst® Geratal/Thüringer Wald als „Alleinstellungsmerkmal der Gemeinde“ nach einer nunmehr dreijährigen Planungs- und Umsetzungsphase und - bedingt durch die



Corona-Pandemie ein Jahr nach seiner Inbetriebnahme - offiziell eröffnet werden konnte. Die erste Bestattung fand bereits vor fast genau einem Jahr - am 01.07.2021 - statt. Seither werde der RuheForst® Geratal/Thüringer Wald - nicht nur von den Bürgerinnen und Bürgern der Landgemeinde - sehr gut angenommen. Der Bürgermeister hob besonders die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Partnern, dem Bauhof und allen beteiligten Firmen hervor, die trotz pandemiebedingter Umstände zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes beigetragen haben.

Des Weiteren bedankte er sich bei allen beteiligten Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die an der Entstehung dieses RuheForstes® mitgewirkt haben.

Diesem Dank schloss sich Herr Hans-Georg Fischer an. Er gab einen Rückblick in die Entstehungsphase und informierte darüber, dass man sich bereits 2013 Gedanken über die Umnutzung des Gemeindewaldes gemacht habe. Er habe damals viel Schreibaarbeit geleistet und in über 60 Anschreiben u. a. auch das Landratsamt des Ilm-Kreises um Unterstützung gebeten. Ein besonderes Lob sprach er gegenüber dem Team der RuheForst® GmbH und dem ThüringenForst aus. Abschließend richtete er sich mit der Bitte an die Gemeindeverwaltung, dass der RuheForst® Geratal/Thüringer Wald noch ein „schönes Eingangsportäl“ erhalten sollte.

Anschließend brachte Jost Arnold (Geschäftsführer der Ruheforst GmbH) seinen Dank an alle Beteiligten zum Ausdruck. Auch er freut sich sehr, dass ein weiterer RuheForst® eröffnet werden konnte: der nunmehr 77. in ganz Deutschland und gleichzeitig der erste in Thüringen. Zum Abschluss seiner Rede überreichte er Bürgermeister Dominik Straube ein handgeschnitztes RuheForst®-Schild als Geschenk für den neuen Standort.

Frank Zulauf erklärte im Anschluss die Vorgehensweise einer Waldbestattung und gab Erläuterungen zu den Familien- und Gemeinschaftsgrabstätten, die durch den Erwerb des Nutzungsrechtes bis zu 99 Jahre unter besonderen Schutz gestellt werden. Preise und weitere Informationen sind auf der Internetseite ([www.geratal-ruheforst.de](http://www.geratal-ruheforst.de)) einsehbar. Die Anmeldung erfolgt über die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Geratal.

Die weitere Planung übernimmt anschließend der jeweilige Bestatter. Der Ablauf der Waldbestattung richtet sich nach den Vorstellungen und Wünschen der Angehörigen und kann sehr individuell gestaltet werden. Im Mittelpunkt dieser so genannten RuheBiotope® steht jeweils ein Baum als wachsendes Grabmal. Derzeit verfügt der RuheForst® Geratal/Thüringer Wald über insgesamt 222 Bäume, die für RuheBiotope® genutzt werden können. Die Beisetzung der Verstorbenen erfolgt in biologisch abbaubaren Urnen, informiert Frank Zulauf im Weiteren.

Die einzelnen RuheBiotope® tragen Nummern und sind in Karten eingezeichnet. Kleine Tafeln können mit Namen an den Bäumen angebracht werden, so erinnern diese auch später an die Verstorbenen. Eine Karte vom RuheForst® Geratal/Thüringer Wald kann auf einer Übersichtstafel am Eingang zum Bestattungswald eingesehen werden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die Gäste von Mitgliedern des SV Eintracht Frankenhain im nah gelegenen Biathlonzentrum mit Getränken sowie Bratwürsten und Rostbräteln versorgt. Hierfür gilt dem Verein und seinen Mitgliedern ein ausdrücklicher Dank.

Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

## Sonstige Mitteilungen

### Kirchliche Nachrichten

#### Evang.-Luth. Pfarramt Gräfenroda - Geschwenda

Tel. 036205/ 76468

info@pfarramt-graefenroda.de

Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr  
Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

#### 31.07.2022 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gehlberg, Gottesdienst

#### 07.08.2022 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst

#### 14.08.2022 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst

#### 15.08.2022 Montag

18:00 Uhr Gräfenroda, Abendgebet mit dem Landesbischof Friedrich Kramer

Landesbischof Friedrich Kramer besucht die Gemeinde Gräfenroda. Mit einer Andacht, Liedern und Gebet möchte er das gemeinsame Abendgebet feiern. Im Anschluss ist noch Zeit, um gemeinsam untereinander und mit dem Landesbischof ins Gespräch zu kommen.

#### 21.08.2022 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst

#### 28.08.2022 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Frankenhain, Gottesdienst  
16:00 Uhr Gräfenroda, Konzert für Orgel und Cembalo

#### Evang.-Luth. Kirchgemeinde Gossel

Sprechzeit Pfarrer Lörzer

freitags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Gemeinderaum Gossel

Tel.: 0174/ 7264195, email: [pfr.loerzer@web.de](mailto:pfr.loerzer@web.de)

31.07.2022 09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lörzer

07.08.2022 10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lörzer

14.08.2022 10:00 Uhr Familien Gottesdienst mit Andrea Neitzke

28.08.2022 10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Lörzer

## Rückblick touristische Erschließung der Gemeinde Geratal - 1. Halbjahr 2022

Der Bauhof und die Wegewarte der Landgemeinde Geratal haben in den letzten Monaten unsere Umgebung touristisch aufgewertet. In der Landgemeinde wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofes Waldschänken in den Ortschaften Frankenhain, Geraberg und Geschwenda aufgestellt.



„An der Friedhofskapelle“, Frankenhain



„Am Ruheforst“, Frankenhain



„Am Goethefelsen“, Geraberg



„Am Diebstieg“, Frankenhain



„Am Ehemaligen Forsthaus“, Geraberg



„Am Modellflugplatz“, Geschwenda



„Am Jüchnitzteich“, Geraberg



„An der Oberen Kiefernleite“, Geraberg



„Am Sportpark“, Geraberg



„An der Hexenleide“, Geschwenda

Für die Ortschaften Gossel, Gräfenroda und Liebenstein sind die Aufstellung und die Standorte für neue Waldschänken derzeit in Planung. Die Aufstellung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Neben der Aufstellung von Waldschänken wurden in den vergangenen Monaten einige andere – kleinere und größere – Maßnahmen an Wegenetz und -infrastruktur durch die Wegewarte umgesetzt. Einige dieser Maßnahmen werden nachfolgend dargestellt:

### 1. Bärenstein und Bärensteinhütte

Am „Bärenstein“ (zwischen Frankenhain und Gräfenroda) fand im Juni ein Vor-Ort-Termin mit der „Naturparkmeisterei Thüringer Wald“ und dem Forstamt Finsterbergen statt. Die „Bärensteinhütte“ wurde begutachtet. Die umgebende Fläche der Bärensteinhütte wurde durch Wegewart Henry Lipfert freigeschnitten. Die Feuerstelle wurde entfernt. Die Sitzgruppe soll voraussichtlich noch in diesem Jahr durch die „Naturparkmeisterei Thüringer Wald“ erneuert werden.



Vor der Maßnahme



Nach der Maßnahme

### 2. Lütschegrund-Pfad

Auf dem Lütschegrund-Pfad zwischen Frankenhain und Gräfenroda war ein großer Baum entwurzelt. Der zuständige Wegewart hat diesen geschält, und zugeschnitten. Die Zuschnitte hat er so aufgearbeitet, dass man diese als Material für zwei Bänke verwenden kann. Die Fertigstellung der Bänke ist für August geplant.



Vor der Maßnahme



Nach der Maßnahme

### 3. Riedbrücke

An der Riedbrücke zwischen Gräfenroda und Geschwenda wurden durch Wegewart Henry Lipfert die Sitzgelegenheiten erneuert und freigeschnitten. Die Riedbrücke an sich wurde als „saniierungsbedürftig“ eingestuft. Angebote wurden bereits eingeholt, auch eine Kontaktaufnahme mit der Deutschen Bahn AG ist bereits erfolgt.



Vor der Maßnahme



Nach der Maßnahme

### 4. Rosental

Im Rosental zwischen Gräfenroda und Geschwenda (in Richtung Hundeplatz) hat Wegewart Henry Lipfert den Weg frei geschnitten und umgebrochenes Holz entfernt. Des Weiteren wurde die dortige Wasserdurchführung von Schlamm und Erde befreit.



Vor der Maßnahme



Nach der Maßnahme

### 5. „Stephansteich“

Am „Stephansteich“ zwischen Gräfenroda und Frankenhain wurde die Wasserdurchführung im Lütsegrund von eingewachsenen Wurzeln und Schmutz befreit. In Richtung „Viehbrücke“ wurde das Rohr in der Wasserdurchführung erneuert.



Vor der Maßnahme



Nach der Maßnahme

### 6. „Himmelreichskopf“

Am „Himmelreichskopf“ in Geraberg haben die Wegewarte Sabine und Jens Barchewitz die alte Sitzgruppe erneuert. Der Bereich in und um die Schutzhütte wurde von Unrat befreit. Die Schutzhütte wurde rundum frei geschaufelt und frei geschnitten. Die Bänke und der Tisch in der Schutzhütte bekamen einen neuen Anstrich. Ebenso neu gestrichen wurde das Schild an der Hütte. Dieses wurde auch wieder an Ort und Stelle befestigt.



Vor der Maßnahme



Nach der Maßnahme

### 7. Geplanter „Rundwanderweg Geschwenda“

Der vorhandene, aber in die Jahre gekommene „Rundwanderweg Geschwenda“ wurde im Rahmen eines Schülerprojektes der Regelschule „Geratal“ in Geraberg neu geplant. Die Wegewarte Sabine und Jens Barchewitz sind den Weg zusammen mit den am Projekt beteiligten Schülerinnen abgelaufen und haben eine Bestandsaufnahme gemacht. Derzeit werden in der Gemeindeverwaltung Angebote für die Neubeschilderung und Wegemarkierung eingeholt. Die Wegewarte haben den Bauhof der Gemeinde Geratal beim Aufbau der Waldschänke und der Informationstafel an der „Hexenleide“ und am „Modellflugplatz Geschwenda“ tatkräftig unterstützt.

### 8. Schutzhütte am Major's Eck in Geraberg

Derzeit arbeiten die Wegewarte an der Schutzhütte am „Major's Eck“ in Geraberg. Dort soll die defekte Sitzgruppe entfernt und die Schutzhütte überholt werden. Zudem ist es geplant, die Zuwegung frei zu schneiden.



Die Wegewarte haben sich im März und April mit allen zuständigen Revierförstern getroffen und sich bei diesen vorstellig gemacht. Der Gemeindeverwaltung liegt es am Herzen, eine reibungslose und konstruktive Kooperation mit ThüringenForst zu pflegen.

Des Weiteren haben die Wegewarte an diversen Schulungen teilgenommen, um die für ihre Tätigkeit notwendigen Bescheinigungen zu erhalten.

In absehbarer Zeit ist vorgesehen, dass jede Ortschaft ihren eigenen Rundwanderweg erhält.

Hierfür wird derzeit durch die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den Wegewarten sowie den Ortschaftsräten und -bürgermeistern der jeweilige Routenverlauf geplant.

*Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal*

# Ortsteil Gräfenroda

## Kindertageseinrichtung

### Der Monat Juli im „Evangelischen Kindergarten Regenbogen“

In der Mai-Ausgabe des Amtsblattes haben wir Ihnen von unserem Projekt „**vom Ei zum Huhn**“ erzählt und geschrieben das die Küken ab dem 06. Juni schlüpfen werden. **Doch wie ging es weiter?**

Pünktlich zu Pfingsten am 21. Tag war es dann so weit, das erste Ei war angepickt- der Schlüpfvorgang begann und wurde für die Kinder gefilmt, da diese sich im Wochenende befanden. Die ersten Piepsgeräusche waren bereits aus mehreren Eiern zu hören und der Durchbruch mit dem Schnabel durch die Schale konnte bei dem ersten Ei beobachtet werden. Mit einem Riss in der Mitte des Ei's brach die Schale Stunden später auf und das erste Küken war geschlüpft.



Im Morgenkreis öffneten wir das erste Mal den Inkubator und knüpften den ersten Kontakt mit den Küken. Bei Interesse durften die Kinder bereits die Küken sanft berühren und streicheln.



Gemeinsam wurde Futter und Wasser in das Küken-Zuhause gestellt und die Küken anschließend in ihr vorerst neues zu Hause gesetzt. Warum vorerst neues zu Hause?



Wir haben einen Tag mit „Fidi“ und „Singa“ vom KiKA aus Erfurt gewonnen und werden einen Hühnerstall bauen.



Unsere Schulanfänger



Voller Begeisterung machten sich die Vorschulkinder auf den Weg zum **Feuerwehrhaus** in Gräfenroda. Dort wurden sie von Herrn Röhrig begrüßt. An diesem Tag erfuhren die Kinder einiges über die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr und begutachteten die Ausrüstung eines Feuerwehrautos. Wer wollte, durfte sogar hinterm Lenkrad Probesitzen. Der absolute Höhepunkt des Ausflugs war das jedes Kind mit dem Feuerwehrschauch spritzen durfte. Die Kinder bedankten sich sehr herzlich mit selbst hergestellter Schokolade.





Auch die **Polizeimeisterin Frau Faupel** besuchte uns und erklärte den Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr - diese waren sehr gut vorbereitet, sagte sie. Schon früh sollen Kinder lernen, sich sicher im



Straßenverkehr zu bewegen. Bereits im Kindergarten sollten sie die Regeln kennenlernen, die sie ihr ganzes Leben begleiten werden.



Faszination **Modelleisenbahn** – für Mädchen und Jungen. Der Verein für historische Technik und Eisenbahngeschichte Gräfenroda e.V. öffnete für uns seine Pforten und gewährte uns einen großartigen Einblick. Bei den Kindern wurde ein großes Interesse entfacht. Die Modelleisenbahn erlaubte es den Vorschulkindern, in eine faszinierende neue Welt einzutauchen. Anhand verschiedener Eisenbahnmodelle erfuhren sie mehr

über den Eisenbahnbau und die historischen Ereignisse.





Die Vorschulkinder besuchten unseren **Bürgermeister Herrn Straube** mit dem **Amtsleiter der Haupt- und Personalverwaltung Herrn Walther**. Nach einer Fragerunde durften die Kleinen sich das Büro des Bürgermeisters anschauen.



Noch bevor die zukünftigen Schulkinder nach den großen Sommerferien in die erste Klasse der Grundschule gehen werden, durften diese

am Ende des aktuellen Kindergartenjahres bereits vorab ihre neue Schule beim Basteln und am gemeinschaftlichen Tun kennenlernen. Nach diesem für die Kinder eindrucksvollen Nachmittag und die wöchentliche pädagogische Schulvorbereitung im Kindergarten sind sie bereits alle sehr gespannt auf das Leben in der Schule.



Beim Besuch im Heimatmuseum fanden besonderes Interesse die Utensilien der Schulzeit von früher. Das Museum zeigte den Kindern einen Querschnitt der Orts- und Industriegeschichte Gräfenrodas.





Ein herzlicher Dank geht auch an Frau Neumann aus der Bibliothek. Nach mehreren Besuchen bei ihr, erhielten unsere Vorschüler ihren Bibliotheksleseausweise.



„Pflanzt sie, pflegt sie!“



**Nach dem Christfest kam der Ruprecht müd ins Zwergerland. Eine große Wunderzwiebel trug er in der Hand. „Pflanzt sie, pflegt sie“, sprach der Alte, „wenn ich lieg im Traum, dann wächst lustig unser neuer Zuckertütenbaum!“**

Abschied nehmen vom Kindergarten hieß es für 9 Kinder. Gemeinsam feierten wir ein wunderschönes

Zuckertütenfest. Auf ihren Programmpunkt für die Eltern haben sie sich in den vergangenen Wochen mit Frau Schulz vorbereitet, sowie fleißig geübt und ihnen die Geschichte des Kinderbuchautors Albert Sixtus „Der Zuckertütenbaum“ präsentiert.



## Vereine und Verbände

### Rosenfest 2022 der Pro Seniore Residenz



Am 13.07.2022 war es wieder so weit. In der Pro Seniore Residenz Rosental in Gräfenroda wurde die neue, nunmehr fünfte, Rosenkönigin gewählt.

Zur Freude aller Bewohnerinnen und Bewohner fand wieder ein Fest gemeinsam im Innenhof der Einrichtung statt.

Gestartet wurde 14:30 Uhr mit dem Kaffee trinken. Zur Feier des Tages gab es leckere Donauwelle.

Musikalisch begleitet wurde die Feier vom Musiker Daniel Gläser.

Er machte seine Sache wieder hervorragend und die Stimmung war ausgelassen. Es wurde gemeinsam getanzt, geklatscht, geschunkelt, gesungen und gelacht.



Nach dem leckeren Kuchen ging es mit einer Erdbeerbowl weiter und es wurde gemeinsam auf den schönen Nachmittag angestoßen.



Frau Helga Ziehn, amtierende Rosenkönigin des Rosentals, übernahm gemeinsam mit Residenzleiterin Frau Tina Bohl die Auslosung.



Frau Ziehn verkündet voller Freude die neue Rosenkönigin. Frau Dorothea Thomas konnte ihr Glück gar nicht fassen. Gekrönt wurde sie, so wie es sich gehört mit Krone, Schärpe und einem Rosenstrauß.

Frau Thomas wird somit bis zum nächsten Rosenfest im Jahr 2023 amtierende Rosenkönigin der Einrichtung sein. Beendet wurde dieser wunderschöne Tag mit dem gemeinsamen Abendbrot mit Hähnchenbrust und Kartoffelsalat.



Residenzleiterin Frau Tina Bohl hofft, dass auch das nächste große Fest, unsere Kirmes am 30.09.2022, wieder gemeinsam gefeiert werden kann.

## Sonstige Mitteilungen

### 1. Sommer- Zwergencup mit vielen Teilnehmern und Zuschauern





Der Zwergencup des Fußballsportvereins Gräfenroda findet traditionell eigentlich am letzten Januarwochenende in der Turnhalle Gräfenroda statt. Durch den coronabedingten Ausfall in den letzten 2 Jahren startete der FSV einen 1. Versuch im Sommer, der ein toller Erfolg wurde. An 2 Tagen wurden 7 Nachwuchsturniere gespielt, bei denen alle 9 Nachwuchsteams der Spielgemeinschaft mit der SpVgg Geratal am Start waren, als Abschluss des Zwergencups spielte dann Sonntag die 1. Mannschaft des FSV gegen die gemeinsame 2. Mannschaft der SG SpVgg Geratal/FSV Gräfenroda. Das einzige Manko an diesem Wochenende war, dass unsere Nachwuchsteams keinen goldenen Zwergpokal gegen die teilweise höherklassigen Teams erkämpfen konnten. Hier waren nicht nur Mannschaften aus dem Ilm-Kreis, sondern aus Suhl, Erfurt und Jena vertreten. Da am Samstag die jüngeren Jahrgänge am Start waren und auf Kleinfeld gespielt wurde, hatten alle Kinder die Möglichkeit sich auf 2 Hüpfburgen oder in den großen Zorbballen inclusive hoher Rutsche auszutoben. Natürlich gab es auch an vielen Stationen etwas zu gewinnen. Der Schulförderverein der Grundschule führte parallel noch eine Tombola durch.



Der Vorstand des FSV Gräfenroda möchte sich bei der Zwergstatt Gräfenroda für die handgefertigten Zwergpokale, bei der Eismanufaktur Geratal, beim WerbeService Ilmenau, bei der Sparkasse, bei der Volksbank Thüringen Mitte, beim REWE Markt Gräfenroda, beim Sport Treff Arnstadt, bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, bei allen Organisatoren und allen Eltern der vielen Fußballkindern herzlich für das gelungene erfolgreiche Wochenende bedanken. Natürlich gilt auch wieder ein großes Dankeschön an die Gemeinde Geratal mit dem zugehörigen Bauhof.



Silberne Zwergpokale erspielten sich unsere Bambinis und die C- Junioren, Bronzene Pokale holten die E1-Junioren, D2-Junioren und die A-Junioren.

Eine Woche vorher, fand im Sportpark Alte Lache der 16. Duocup statt. Hier wurde nicht nur Fußball, sondern auch zeitgleich Skat gespielt. Jedes der 9 Freizeitteams hatte ca. 12 bis 15 Fußballer und 2 Skatspieler am Start. Zum Schluss wurden beide Disziplinen zusammen gewertet. Das Team des TSV Arnstadt wiederholte den Sieg von 2019. Die letzten 2 Jahre musste der Duocup coronabedingt abgesagt werden. Am 1. Juliwochenende 2023 hoffen wir dann auf die 17. Auflage.

Steffen Fischer  
 Vereinsvorsitzende des FSV

# Welches Kind träumt nicht davon ein kleiner Held zu sein?



Mit unserem Projekt, das wir, das Bildungs- und Medienzentrum Gräfenroda in Zusammenarbeit mit der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda und dem Borromäusverein e.V. durchgeführt haben, wurde dieser Kindheitstraum ein Stück weit wahr gemacht!

Gemeinde Geratal OT Gräfenroda

Am 4. Juli 2022 fand das Abschlussfest des diesjährigen außerschulischen Projektes „Wir sind Lesehelden“ im Speisesaal der Grundschule „An der Burglehne“ Gräfenroda statt, um den insgesamt 13 Mädchen und Jungen aus der 3. Klasse, um ihre Abschlussurkunden zu überreichen.

Insgesamt gab es in diesem Jahr sechs Veranstaltungen, bei denen jeweils am Ende Bücher ausgeliehen wurden.

1. Veranstaltung:
  - Vorstellen des Projekts mit dem Thema „Polizei“ und Übergabe der Lesehelden-Rucksäcke • Buchvorstellung „Der Bücherhüter“ durch die Frau Petra Neumann (Leiterin Bildungs- und Medienzentrum)
2. Veranstaltung:
  - Besuch vom Kontaktbereichsbeamter der Gemeinde Geratal, Polizeihauptmeister Torsten Knoch
  - Buchvorstellung „Die drei??? - Spur des Drachen“ und anschließendes Interview
3. Veranstaltung:
  - Berichterstattung über ausgeliehene Bücher
  - Polizeiquiz und Spiel „Adlerauge“
4. Veranstaltung:
  - Vorlesen aus den geliehenen Büchern
  - Verbrechersuche an Hand von Phantombildern sowie Anfertigen von Phantombildern
5. Veranstaltung:
  - Lesen aus dem Bücherhüter
  - Schreiben von Krimigeschichten in Form von Lückentexten und anschließendes Vorlesen
6. Veranstaltung:
  - Vorstellung persönlicher Lieblingsbücher
  - Dedektivspiel
  - Rückblick

Zum Abschlussfest hatte sich hoher Besuch angekündigt. Neben der Schuldirektorin, Frau Beate Lasse, waren auch Bürgermeister Dominik Straube, Polizeihauptmeister Torsten Knoch, die Direktorin der VHS Arnstadt - Ilmenau Frau Mandy Hallbauer sowie Frau Jana Reimann (Horterzieherin) und Herr Markus Sahl (Klassenlehrer) erschienen. Selbstverständlich waren auch die Eltern und Verwandten der „Lesehelden“ eingeladen. Alle 13 Kinder wurden von Petra Neumann und der Schulleiterin gelobt und erhielten eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit kleinem Imbiss wurden noch einmal über das vergangene Projekt philosophiert und in Erinnerungen daran geschwelgt.

„Es war ein tolles Angebot. Wir wollen auch weiterhin den Kindern die Möglichkeit geben, die Welt der Bücher auf spielerische Weise zu entdecken. Denn wie wir ja alle wissen: „Lesen macht schlau“, so Petra Neumann.

## Ortsteil Geraberg

### Sprechzeiten und Erreichbarkeit des Ortschaftsbürgermeisters

Telefonisch erreichen Sie mich unter der Rufnummer **01714592910** oder gerne auch per Mail unter der Adresse **h.frankenber-geraberg@t-online.de**.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen jeweils im Generationentreff Werner-Seelenbinder-Straße 34, 99331 Geraberg (Freibad) zur Verfügung.

Montag	08.08.2022	16.30 Uhr - 18.00 Uhr
Montag	22.08.2022	16.30 Uhr - 18.00 Uhr

Holger Frankenberg  
Ortschaftsbürgermeister

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

**Pfarramt**  
**Dorfplan 11**  
**99331 Geratal OT Geraberg**  
**E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de**

**Pfarrer:** Kersten Spantig 03677 / 466762  
**Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:**  
Frau C. Riekehr tel. unter 0157 / 56333488

**Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:**  
Frau B. Carls tel. unter 03677 / 466762

dienstags und donnerstags ist das Büro jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet

### Wir laden herzlich ein:

#### Sonntag, 31. Juli

10:00 Uhr	Martinroda	Gottesdienst	Spantig
-----------	------------	--------------	---------

#### Sonntag, 07. August

10:00 Uhr	Geraberg	Gottesdienst	Spantig
14:30 Uhr	Rippersroda	Gottesdienst	Spantig

#### Samstag, 13. August

12:05 Uhr	Martinroda	Orgel-Matinee	Thomas Hopp
-----------	------------	---------------	-------------

#### Sonntag, 14. August

10:00 Uhr	Kleinbreitenbach	Gottesdienst	Spantig
14:00 Uhr	Angelroda	Gottesdienst	Bothfeld

#### Sonntag, 21. August

10:00 Uhr	Elgersburg	Gottesdienst	Spantig
10:00 Uhr	Plaue	Gottesdienst	Löbner

Gruppen und Kreise verabreden sich selbstständig.  
Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

### Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:  
DE97 8405 1010 1140 0025 93  
Kirchgemeinde Plaue:  
DE45 8405 1010 1833 0003 38  
Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:  
DE49 8405 1010 1010 1681 81  
Sparkasse Arnstadt - Ilmenau  
BIC: HELADEF1ILK

## Vereine und Verbände

### Der Liederkranz fährt nach Tirol

Es sollte das 23-ste Jahr werden, in dem die Sängerinnen und Sänger des „Geraberger Liederkranzes“ mit ihrem ihnen ans Herz gewachsenen Stammbusfahrer Wolfgang Stärker vom Veilsdorfer Busunternehmen Leipold im Juni verreisen wollten. Fünf Tage im Juni nach See im Tiroler Paznauntal hatte er bei unserer letzten gemeinsamen Ausfahrt im vergangenen Oktober für uns schon wieder vorbereitend festgemacht. Eine gute Woche später verstarb er ganz plötzlich - was für ein schmerzhafter Verlust eines guten Freundes auch für uns. Die 23 Jahre sind schon ein bisschen mehr als eine Generation, das heißt, die „Kernmannschaft“ der Ausfahrenden ist deutlich in das Seniorenalter hineingewachsen. Es waren immer wunderbare Reisen in alle Himmelsrichtungen, wobei unsere Reiseziele sechsmal in Österreich lagen und viermal fuhren wir zu unseren südlicheren Zielen durch Österreich hindurch. Aber die Welt ist für uns eine andere geworden: Es ist Krieg in Europa, die Reduzierung unserer Mobilität wird durch die Klimakrise immer zwingender, und zum Dritten begleiten uns mehr und mehr die Einschränkungen des Alters. Werden wir den Bus noch voll kriegen? Die „Liederkränzler“ und ihr Fananhang sorgten schnell dafür! Wir mussten im Frühjahr noch aufstocken und den größten Bus des Reiseunternehmens umbestellen. Niemand musste also „zur Reise tragen“ werden - was natürlich Freude macht und für uns spricht. Mit „Dietmar“ stellte sich Dietmar Bartsch, der neue Busfahrer, bei uns vor und das Einsammeln der Mitreisenden konnten am Sonntagmorgen, den 19.Juni, im ganzen Geratal beginnen. Nach einer Hitzefahrt über die Autobahn, durch München und über den Fernpaß erreichten wir unser \*\*\*\*-Hotel „Mallaun“ in See kurz nach 18 Uhr. Empfang mit österreichischer Gastlichkeit. Was für ein schönes Haus und erst das Abendessen! Die schönen Hotelräumlichkeiten ließen uns fast abgeschlossen für ein kurzes Liederproben zusammenfinden, und schon der erste Abend klang heiter mit Gesang und Schifferklavier und Verslein und Scherzlein sehr gemütlich aus.

Am zweiten Tag der Reise fuhr unser Bus von See im Tal der Trisanna und weiter durch das Tal des Inn über den Reschenpass bis nach Glurns an der oberen Etsch in Südtirol. Hier hatten wir die kleinste und älteste Stadt Südtirols, im Dreiländereck Österreich-Italien-Schweiz gelegen, bei hochsommerlichen Temperaturen erreicht. Die Stadt ist ein mittelalterliches Kleinod mit ihren vielen Schießscharten auf der gut erhaltenen wehrhaften Stadtbefestigung. Bei nur 900 Einwohnern ist der Weg zum einen Stadttor rein und drüben zum anderen wieder raus sehr kurz, und schon überquerten wir die Etsch. Wir gingen ihn, verfehlten die Kirche, in der wir singen wollten, überquerten gleich hinter dem zweiten Stadttor die Etsch, die der italienischen Provinz Südtirol auch den Namen gab: „Alto Adice“. Dann labten wir uns auf dem historischen Marktplatz hitzegeplagt fast alle am italienischen Eis. Und siehe da, da stand sie doch, die zuerst übersehene Kirche mit der offenen Tür. Wir formierten uns schnell und sangen für uns und für die anderen zur Freude. Glurns war schon sehenswert bei Sommerwetter, alt, gut erhalten und mit südlichem Flaire. Die Rückfahrt war wieder eine schöne, für uns nicht alltägliche Auf- und Abfahrt durch Tirols Hochgebirgstäler. Die nachmittägliche Ankunftszeit ermöglichte uns noch die Berg- und Talfahrt mit der Kabinenbahn (Medrigiochbahn) rauf und runter. Unser Hotelchef lud vor dem Dunkelwerden noch zu seiner persönlich geführten Laternenwanderung bei ordentlicher Beteiligung durch den Ort See ein. Den geselligen Treff in „unserem Raum“ hinter der Bar wollten dann wieder die wenigsten verpassen.

Als Höhepunkt des dritten Tages war eine Fahrt über die Silvretta-Höhenstraße vorgesehen. So fuhren wir zunächst ca. 20 km zum Ende des Paznauntals nach Galtür über Ischgl, jenem Unglücksort, von welchem aus sich die Coronapandemie vor 2 Jahren so schnell verbreitete. Galtür machte im Jahr 1999 Schlagzeilen durch jenen massiven Lawinenabgang, der den kleinen Ort überrollte und der 32 Menschen das Leben kostete. In der Konsequenz wurden inzwischen verschiedene Bollwerke aus Stein als Lawinenbrecher errichtet. Die offene Kirchentür lud uns zunächst zum Singen ein. Dann besuchten wir in Galtür alle das sehenswerte Alpinarium. Es informiert über das Hochgebirge und seine Gefahren und über die notwendigen Schutzmaßnahmen. Hier verging bei der Führung eine sehr informative halbe Stunde, sogar auch mit Kino. Weiter ging es über die Silvretta-Höhenstraße hinauf zur Bielerhöhe mit phantastischer Berggipfelschau und weiter über 34 Kehren hinab ins Montafon in das Bundesland Vorarlberg und weiter hoch zum Arlbergpass. Von hier konnte der Bus wieder hinab nach See rollen. Individuelle Touren am mittleren Nachmittag komplettierten mit Seilbahnfahren und Wandern den Sommertag. Alpenländische Musik, perfekt dargeboten von Vater und Sohn, mit der Gitarre und der „Steyrischen“, dominierte dann den Abend für uns und die anderen Hausgäste. Und es ging lang an diesem Abend und soll auch wohl auch noch länger gegangen sein.

Die Auffahrt zum Kaunataler Gletscher, in einem Nebental des Inntals und in den Ötztaler Alpen gelegen, das sah der vierte Tag der Reise vor. Je höher wir kamen, um so dunkler wurde es und schließlich auch naß von oben. Aber wer wollte sich über das fehlende Naß heuer nicht freuen. Unzählige Kehren führten uns hoch, wo wir den Klimawandel anschaulich erleben konnten. Von früheren Besuchen wußten einige, wie viel weiter unten der Gletscher, der „Gepatschferner“, früher endete. Nach der Abfahrt konnten wir uns wieder am Nachmittag des heiteren Sommerwetters im Tale erfreuen. Auch den letzten geselligen Gemeinschaftsabend wollte wohl keiner verpassen. Wir verbrachten ihn wieder gut gelaunt im schönen Raum hinter der Bar mit Gesang vom Liederkranz und den Männern vom Shantychor und allerlei Beiträgen aus der einen oder anderen Kiste und Norberts unermüdlichem Akkordeonspiel. Christof Mallaun, der Hotelchef setzte sich zu unserer Freude obstler-spendabel noch zum Plaudern zu uns. Wie könnte ein Ausflug in die Tiroler Berge besser gelungen sein? Und es wurde uns wieder bestätigt, was wir an unserer Chorgemeinschaft haben!

Fünfter Tag der Reise: Früh Verabschiedung mit Ständchen im Hotelfoyer und herzliche Bedankung. In memoriam Wolfgang Stärker, und nach guter Fahrt freute sich unser umsichtiger und kooperativer Fahrer Dietmar über die ordentliche Trinkgeldsumme im Hut sichtlich. Ein jeder schnappte sich so um Sechse rum zufrieden wieder seinen Koffer. Und wie er jeden Tag wieder geschmeckt hat, der Kuchen unserer fleißigen Kuchenbäckerinnen - danke!

Dr. K. Bödrich



Eisrast in Glurns an der Etsch



Der „Liederkranz“ macht Rast am Zugspitzblick (Foto: Dr. K. Roth)

## „WAU! Geschichten aus dem Gerataler Märchenland“

**Ein Märchentheater der besonderen Art präsentierte der Hundesportverein Geraberg am 02.07.2022 einem zahlreichen Publikum.**

25 Darsteller und 16 Hunde zeigten in märchenhaften Kostümen und mit aufwendigen Kulissen, welche Märchenfiguren im Gerataler Märchenland anzutreffen sind und Richard, alias „der Märchenerzähler“, las mit seiner Colliehündin „Olalliberry of Dirty Booties“ aus einem geheimnisvollen Märchenbuch.

Über zwei Stunden verfolgten große und kleine Märchenfreunde gespannt, wie der neunjährige Hauptdarsteller Rolf auf der Suche nach seiner entführten Wolffundmischlingshündin „Nora“ das Gerataler Märchenland durchquerte.

Dabei begegnete Rolf der furchteinflößenden Räubertochter Ronja mit ihrer Bande, der Piratcrew von „Captain Black“ mit seinem Deutschen Schäferhund „Cäsar“, dem fröhlichen „Hans im Glück“ mit seinem schwarzen Schäferhundrüden „Rocky“, gelangte zum Turm von „Rapunzel“ und ihren beiden Collis „Delf und Cleo vom Gnömchental“, spazierte weiter zum einsamen Knusperhäuschen von „Hänsel und Gretel“ mit ihrem Deutsch-Kurzhaar-Mixrüden „Max“, begegnete im tiefen Wald dem fieschen „Rotkäppchen“ mit ihrem Deutschen Schäferhundrüden „Don von der Wildsau“ bevor er zum Kissenschütteln an „Frau Holles“ Häuschen gelangte und von ihr mit der Labradorretriever Hündin „Luna von Bellalucy“ begrüßt wurde. Entlang des Gera Ufers kam Rolf watscheind der „Froschkönig und seine Magd“ mit ihren Hunden der Labradormixhündin „Taira“ und der Zwergteckeldame „Ella von Arnold's“ entgegen. Auf seiner weiteren Reise durch den Zauberwald konnte Rolf „Aschenbrödel“ mit ihren beiden Barsoihündinnen „Ulina aus dem Zarenreich“ und „Esnaja vom Euskirchenhof“ helfen, ihren Prinzen mit seiner Labradorretriever Hündin „Luna von Bellalucy“ wiederzufinden, Rolf begegnete dem geschmeidigen „Gestiefelten Kater“ und dem „Tapferen Schneiderlein“ am Lagerfeuer mit der Hündin „Luna von Bellalucy“ und half dem jungen Prinzen sein „Dornröschen“ aus dem 100jährigen Schlaf wieder zu erwecken, bevor endlich beim Treffen in den Kammerlöchern der „Große Zauberer“ mit seiner Großen Schweizer Sennenhündin „Dora - Bijou vom Landgut Veddelhusen“ Rolf den wertvollen Hinweis gab, wo seine Hundefreundin „Nora“ gefangen gehalten wird. Mit neuem Mut traf Rolf im Finale auf die „Vielen Zwerge“ des Geratals mit

ihren Hunden „Taira“, „Luna“, „Max“, „Anni“, „Delf“, „Ary“, „Esna-ja“ und „Uliana“, bevor er entzückt das schöne „Schneewittchen“ mit ihrer Colliehündin „Cleo vom Gnömchental“ begrüßte, um letztendlich mit Zwergen- und Piratenhilfe vereint, seine geliebte Hündin „Nora“ wieder in die Arme schließen zu können. Ende gut, alles gut! Auch im Gerataler Märchenland - natürlich als Märchenbuch beim Hundesportverein Geraberg erhältlich! Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung durch die Landrätin und Schirmherrin Petra Enders, den Bürgermeister der Landgemeinde Dominik Straube und den Bauhof, den Geraberger Ortschaftsbürgermeister Holger Frankenberg, den THK Verlag Arnstadt sowie allen großzügigen Sponsoren und fleißigen Helfern.

Christiane Schön  
i.A. Hundesportverein Geraberg e.V





# Ortsteil Geschwenda

## Vereine und Verbände

### Fremdenverkehrsverein



### Sonnenschein und Weitblick auf der 1603 ü. NN gelegenen Schneekoppe (Snezka/Sniezka) im Riesengebirge

Zur inzwischen zehnten Mehrtagesfahrt des Geschwendaer Heimat- und Fremdenverkehrsvereins vom 21. bis 25. Juni dieses Jahres hatten sich diesmal mit fünfzig Teilnehmern - darunter Verstärkungen aus Frankenhain, Gräfenroda, Arnstadt - und die treuen hiesigen Mitglieder sowie auch einige Erstmalige zusammengefunden, um über Oberschlesien die Reise ins West- und Ostriesengebirge mit dem Blick zum Isergebirge anzutreten. Für die Unternehmung stand ein moderner, 53-Sitzer, dreiachsiger SETRA-Bus mit starken Mercedes-Komponenten aus dem bayerischen Neuulm von der Fa. Wollschläger aus Hörsel/OT Laucha zur Verfügung. Am Fahrzeug war gar nichts auszusetzen, zumal der praxiserfahrene Steuermann, von allen der „liebe Sven“ genannt, die An- und Abreise perfekt beherrschte und insbesondere im Riesengebirge sowie beim Transfer in die Goldene Stadt Erfahrung und Geschick bewies. Am ersten Tag wurde auf der Raststätte bei Bautzen das bekannt gute, ausreichende Selbstverpflegungs-Frühstück des HFVV eingenommen, bei dem das Kennenlernen der Teilnehmer wie von selbst klappte. Danach wurde die Fahrt ins ober-schlesische Hirschberg (Jelena Gora) bis nach Karpacz (Krummhügel) fortgesetzt, wo die im 12. Jh. erbaute Stabkirche, die Anfang des 19. Jh. vom Preußenkönig Wilhelm IV. erworben und 1842 in den damaligen deutschen Teil des Riesengebirges nach Krummhügel verbracht und original (völlig ohne Nägel) wieder aufgebaut wurde. Die Kunstwerke im und am Gotteshaus zeugen von dem Wikingereinfluss; auf dem Gelände befindet sich eine Sozialstation der Diakonie Wang. Nach Stärkung mit echt Schwengerem Kuchen und Svens gutem Omnibus-Kaffee wurde bald Polen verlassen, der Bus steuerte ins oberste Elbetal, um über Spindlermühle (Spindleruv Mlyn) das Hotel „Olympie“ in St. Peter (Svaty Petr) zu erreichen. Der freundliche Empfang, die gute Unterbringung und Bewirtung, das schmackhafte Pilsner und weitere Getränke sorgten innerhalb der vier Hochgebirgstage für gute Stimmung fern der thüringischen Heimat. Am Mittwoch und Donnerstag begleitete uns der Fremdenführer Boris (Bohumil) Nowotny, der uns als studierter Historiker mit detaillierter Orts- wie auch historischer Kenntnis allerlei über das Riesengebirge, die Elbe- und Auba-Regionen, das „Böhmische Paradies“ in der Gegend um Mlada Boleslaw (Jung-Bunzlau) und beim Prag-Aufenthalt die Sehenswürdigkeiten - ob historisch entstanden oder die moderne Infrastruktur der tschechischen Hauptstadt - mit einer zweistündigen erholsamen Schiffspassage auf der Moldau - näherbrachte. Dabei kamen die jahrhundertelangen Habsburger (Wiener) Herzöge, Könige und Kaiser weniger gut weg als die deutschsprachigen Siedler aus Bayern, Thüringen und der Schweiz im Sudetenland (Ausdehnung von 320 km Länge, 80 km Breite), gekennzeichnet nach



## Veranstaltungen



**Am 7. August 2022 von 9 bis 17 Uhr  
im Garten der Dorfschenke Geraberg.**

**Alle interessierten Bürger sind recht herzlich eingeladen.  
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.**

1600 von den sogenannten Sudetenhäusern, die von Holzfällern, Bergleuten, Glasherstellern, Bergbauern und Mühlenbesitzern errichtet wurden und vielfach Ausgangspunkt zur Gründung von Dörfern und Städten wie Spindermühle, Hoheneibe, Freiheit und zahlreichen Dörfern im Auba-Tal waren. Dass im Nationalpark Riesengebirge (75 Prozent tschechische und 25 Prozent polnische Fläche) Natur- und Artenschutz sowie touristische Frequentierung in Einklang gebracht werden können, hat uns die Wanderung zur Elbequelle, an der 28 Städtenamen aufgezeigt sind, die vom Gebirgsfluss in Spindlermühle bzw. Vrchlabi (Hoheneibe) bis zur Stromeinmündung in die Nordsee bei Cuxhaven von diesem Gewässer tangiert werden und ihm ihre Entwicklung verdanken, gezeigt. Einen starken Eindruck hat der Neuaufbau einer Seilbahn (errichtet von der Firma LEITNER) beim 770 m ü. NN gelegenen Pec p. Snezkou (Peter) hinterlassen, die landschaftsangepasst den tschechischen und polnischen Teil der Schneekoppe erschließt.

Die LEITNER-Seilbahn würde auch für das hiesige Projekt zur Nutzung der bekannten Ski-Abfahrt bei Gehlberg und weitere Nutzungsmöglichkeiten im Sommer den längst fälligen Aufschwung des Tourismus im Mittleren Thüringer Wald gute Dienste leisten. Die Schubladen in den Stadt- und Kreisverwaltungen Suhls und Arnstads und den Ministerien in Erfurt müssen endlich geöffnet werden, denn bei der Entwicklung des Ländlichen Raumes verdient der Tourismus eine viel stärkere Beachtung als bisher.

Am freitäglichen Abschiedsabend kamen die Emotionen so richtig hoch, denn die stets bewährten Reiseorganisatoren des HFVV, Herr Klaus Lüdecke mit seiner Ehefrau Edeltraud zogen ein Resümee aller zehn Vereinsfahrten, bei dem die Treuesten (Familien Lüdecke, Reimann, Veit, Krauß, Huck und Frau Rothe) eine Anerkennung erhielten. Die Lüdeckes hatten sich eine Tombola einfallen lassen (kostenfreie Lose, die einundfünfzigmal einen Gewinner hatten), mit der eine echte Überraschung gelang. Die Vereinsmitglieder Inge Schneider und Dora Stade ehrten Edeltraud und Klaus Lüdecke mit einem Präsent für deren Engagement namens aller Teilnehmer.

Am Samstag ging es heimwärts, zum zweiten Male durch Harrachov (Jägersdorf), wo an den deutschen Skisprung-Pionier und ersten DDR-Meister, Herrn Franz Knappe, der nach der Vertreibung eine neue Heimat in Geschwenda fand, erinnert wurde. Im schlesischen Boleslawiec (Bunzlau), rund 30 km von Görlitz entfernt, wurde eine der zahlreichen Keramik-Manufakturen mit moderner Fertigung und eindrucksvoller weiblicher Dekor-Handarbeit besichtigt. Die produzierten Schalen, Tassen und vieles anderes werden zu mehr als 60 Prozent exportiert. Bunzlau hat eine jahrhundertelange Keramiktradition.

Die Heimfahrt am Samstagnachmittag verlief problemlos und gegen 19.00 gab es ein glückliches Ende des Ausflugs für die 50 Teilnehmer, die dem Busfahrer wie auch beim Erinnerungsfoto den tschechischen Gastgeber des Hotels „Olympie“ herzlich dankten.

Dr. Karl-Heinz Müller

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen August/September

#### Samstag, 06. August

15:00 Uhr Gartenfest in der Kleingartenanlage Sonnenblick anlässlich des 80-jährigen Bestehen des Kleingärtnerverein „Sonnenblick“ e.V. Geschwenda

#### Samstag, 20. August

14:00 Uhr Öffentliche Übungsstunde des Geschwendaer Spielmannszug 1891 e.V. in der Grundschule Geschwenda

#### Samstag, 27. August

10:00 Uhr Schuleinführung in der staatlichen Grundschule Geschwenda

#### Samstag, 10. September

09:00 Uhr Herbstputz in Geschwenda

10:00 Uhr Tag der offenen Tür des Karateverein Geratal e.V. in der Turnhalle

## Sonstige Mitteilungen

# Seniorentreffen

am Donnerstag, dem 25. August 2022

14:00 Uhr

im Gemeindesaal

Neue Sorge 1, Geschwenda

Ein "Französischer Nachmittag" mit Rosé-Wein  
aus der Partnergemeinde Belgentier



Die Seniorinnen und Senioren sind recht herzlich zu diesem gemütlichen Nachmittag eingeladen.  
Die Organisatoren freuen sich über Ihr Kommen!

Berg Heyer

## 24 Stunden Laden Geratal eröffnet im OT Geschwenda





**In vielen Dörfern können die Einwohner nicht mehr vor Ort einkaufen. Das Problem nimmt im ländlichen Raum seit Jahren zu. Die Landgemeinde Geratal atmet auf, denn am Vormittag des 17. Juli 2022 eröffnete der neue „24 Stunden Laden Geratal“ in der Gothaer Straße 12 im Ortsteil Geschwenda. Hier kann man nun jeden Tag und rund um die Uhr mittels Zugangskarte einkaufen.**

Bei Kaffee, Kuchen, Bratwurst und kühlen Getränken wurde unter zahlreichen Besuchern der symbolische Schlüssel von Bürgermeister Dominik Straube an Ladeninhaber Ludwig Reuß übergeben.

„Es war ein enormer Kraftakt“, erläutert Bürgermeister Dominik Straube. „Die Umsetzung war eine große Herausforderung“, meint er im Zusammenhang mit dem derzeit überall vorherrschenden Materialmangel.

René Buhr (Ortschaftsbürgermeister Geschwenda) und Lars Pitman (2. Beigeordneter der Gemeinde Geratal) freuen sich über die lang ersehnte Eröffnung und hoffen, dass diese Einkaufsmöglichkeit nun rege genutzt werde.

Ladeninhaber Ludwig Reuß freut sich, dass bereits 500 Zugangskarten innerhalb der rund 2.000-Einwohner-Ortschaft ausgegeben werden konnten.

Die rund 160 Quadratmeter große Ladenfläche stehe aber auch allen anderen Einwohnern der Landgemeinde zur Verfügung, um Dinge des täglichen Bedarfs zu erwerben.

Dazu müsse man einen Antrag für die Zugangskarte stellen. Diesen kann man sich unter folgendem Link herunterladen: [https://www.gemeinde-geratal.de/wp-content/uploads/2020/08/Antrag\\_Kundenkarte\\_2022.pdf](https://www.gemeinde-geratal.de/wp-content/uploads/2020/08/Antrag_Kundenkarte_2022.pdf)

Der ausgefüllte Antrag kann direkt in den Briefkasten am Laden oder bei Auto Müller, Neue Sorge 18, 99331 Geratal OT Geschwenda abgegeben werden.

## Ortsteil Gossel

### Sprechstunde des Ortschaftsbürgermeisters

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

um Ihnen Gelegenheit zu geben, ihre Anliegen und Sorgen bei mir vorzutragen, werde ich eine regelmäßige Bürgersprechstunde für Sie einrichten.

Wo: Büro des Ortschaftsbürgermeisters, Crawinkeler Straße 2

Wann: Mittwochs

Uhrzeit: 17:00 bis 18:00 Uhr

David Atzrott  
Ortschaftsbürgermeister

## Nachbargemeinden

### Ein besonderer „Gottesdienst im Grünen“ in Martinroda

Unsere große Freude über ein besonderes Erlebnis möchten wir mitteilen, nämlich einen großartigen Gottesdienst im Geratal am 26. Juni, in Martinroda, im „Grünen“, im parkartigen Pfarrgarten, bei herrlichstem Sommerwetter. Diese Gottesdienste gehörten ganz früher immer mal dazu. In Geraberg war es zu Vor- und Nachwendzeiten Tradition, zu Himmelfahrt ins Misseltal zu ziehen, was im ganzen Geratal auch immer sehr gut angenommen wurde. Nur Martinroda lässt es sich in unserer Zeit nicht nehmen, das Zubehör mit Stühlen und Gerätschaften und Sonnenschirmen einmal im Sommer in den Pfarrgarten zu tragen. Den Teilnehmern aus Martinroda, Geraberg, Angelroda, Elgersburg Geschwenda und Plaue war ihre Freude darüber anzumerken. Was für eine wunderbare, sommerfrische Natur im sehr aufgeräumten Park umgab uns! „Geh aus mein Herz und suche Freud“...“ - sangen wir einleitend zur Gitarre und drei weitere Strophen von jenem 15-strophigen Paul-Gerhard-Lied, das er im 30-jährigen Krieg erschuf. Es lagen der klare und friedliche Sonntagmorgen einerseits, und das Wort Krieg, der auch in der folgenden Predigt eine Rolle spielte, dicht beieinander, wie uns der Krieg jetzt auch selbst bedrückt. Hier ging es nämlich um die Jonasgeschichte, die biblisch im Judentum, im Islam und im Christentum eine große Rolle spielte, und darum, dass Gott die Stadt Ninive und ihre Menschen im Zorn vernichten wollte. Richtig, es ist die Geschichte mit dem Walfisch. Der Prophet Jonas spielt die Rolle des Vermittlers und Friedensstifters. Es siegte die Gnade Gottes und Ninive wurde gerettet. Anita Meinig aus Rippersroda hielt den Gottesdienst so freudig und mitreißend, dass einem das Herz aufging. Alle Mühen des Hin- und Herräumens hatten sich dreimal gelohnt und jeder ging erfüllt in den Sonntag. Der Gottesdienst hatte tatsächlich den Rang eines besonderen Ereignisses in dieser schwierigen Zeit.

Heike und Klaus Bödrich aus Geraberg

**Konzertreihe**

**Von den Kathedralen zum Veronikaberg**

Samstag, 16. Juli 2022 um 12:05 Uhr:  
**Orgelmatinee 5 nach 12**

*„Kein schöner Land“*

**ALBERT SCHÖNBERGER**  
Domorganist a.D. Hoher Dom zu Mainz, Weimar  
mit Musik von Bach, Händel, Haydn, Mozart, Schönberger u.a.

Änderungen vorbehalten.

Infos: concert & media weimar e.K., Tel. 0178-6871138,  
Mail: info@concert-media-weimar.de

# Ausflug der Frauengruppe Geratal



Am Mittwoch den 22.06.2022 hat die FG Geratal einen Ausflug nach Hohenfelden ins Thüringer Freilichtmuseum gemacht. Bei sehr schönem Wetter fahren wir um 9.00 Uhr nach Hohenfelden.



Im Dorf Hohenfelden haben wir die Kirche St. Burkhard besichtigt sowie die alte Schule. Da kamen doch so manche Erinnerung hoch.





Auf dem Heimweg sind wir noch in die Kunst- & Senfmühle Kleinhettstedt eingekehrt.



## Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum



gefördert durch den Europäischen Sozialfond

**01.08.2022 - 12.08.2022**

**Dienstag, 02.08.2022**

**Kreatives Malen mit Kreide**

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

**Donnerstag, 04.08.2022**

**Soziale Beratung und Hilfe**

**bei Antragstellung und Behördenangelegenheiten**  
Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

**Dienstag, 09.08.2022**

**Tretbecken Elgersburg**

Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

**Donnerstag, 11.08.2022**

**Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen**

Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

[frauengruppe-geratal@gmx.de](mailto:frauengruppe-geratal@gmx.de)

Tel. 0 36 77 / 89 29 233

Fax 0 36 77 / 89 29 234

**Möbelkammer Elgersburg**

Tel. 0 36 77 / 89 29 235

## Andere Institutionen und Einrichtungen

### Tag der Vereine im Ilm-Kreis



Ausprobieren. Informieren. Mitmachen.  
Aktionen und Angebote für jedes Alter.

Vereinsmesse mit buntem Programm  
Speise- und Getränkeversorgung

Sport - Kultur - Gesundheit - Natur - Soziales  
Für jeden ist etwas dabei!

**Arnstadt  
Jahn-Sporthalle**

**Sa., 1. Oktober 2022  
14 - 17 Uhr**

**Ilmenau  
Campus Sporthalle**

**Sa., 8. Oktober 2022  
14 - 17 Uhr**



